



Hillrom™

VERHALTENSKO- DEX



UNSERE WERTE
UNSERE VERPFLICHTUNG
UNSER KODEX

EINE MITTEILUNG VON JOHN GROETELAARS UND ILANA SHULMAN



Wir freuen uns, Ihnen erneut den Verhaltenskodex von Hillrom vorstellen zu dürfen. Unser Verhaltenskodex ist eines unserer wichtigsten Instrumente zum Erreichen unserer gemeinsamen Mission, die Ergebnisse für unsere Patienten und ihre Pflegekräfte jeden Tag zu optimieren.

Integrität ist einer der Kernwerte unseres Unternehmens und steht im Mittelpunkt des Handels von Hillrom. Unser Unternehmen ist auf die Integrität seiner Mitarbeiter angewiesen. Nur so sind wir auch in Zukunft in der Lage, zu wachsen und unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Patienten zu erfüllen. Es ist sowohl für unseren heutigen Erfolg als auch für unser weiteres Wachstum von entscheidender Bedeutung, dass wir jeden Tag verantwortungsvoll handeln und geltende Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Standards einhalten.

Unser Bekenntnis zu Compliance muss sich nicht nur in unserem Handeln widerspiegeln – Compliance muss der Kern dessen sein, wer wir als Unternehmen und Personen sind. Aus diesem Grund sagen wir, dass Integrität bei jedem Einzelnen von Ihnen beginnt. Compliance sollte bei der Art und Weise, wie wir Geschäfte tätigen, immer im Vordergrund stehen. Dies gilt für jeden Mitarbeiter, jeden Tag und in jeder Situation. Jede Entscheidung, die Sie im Rahmen Ihrer täglichen Arbeit treffen, kann das in unsere Produkte und unser Unternehmen gesetzte Vertrauen festigen oder schädigen. Es dauert viele Jahre, sich den Ruf als ein Unternehmen zu erarbeiten, dem die Menschen vertrauen. Dieser gute Ruf und dieses Vertrauen müssen geschützt werden.

Die Compliance-Abteilung arbeitet angesichts der zentralen Bedeutung des Themas Compliance und unseres Bestrebens, uns ständig zu verbessern, unermüdlich am Ausbau und der Stärkung unseres Compliance-Programms. Der Verhaltenskodex soll jedem von uns eine Reihe praktischer Grundsätze, Richtlinien und Verfahren an die Hand geben, die uns helfen, uns in der komplexen und stark regulierten Gesundheitsbranche zurechtzufinden. Darüber hinaus ist der Verhaltenskodex ein Wegweiser, um sicherzustellen, dass wir im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und den höchsten Standards des Geschäftsgebarens handeln.

Jeder von uns ist einmal im Jahr aufgefordert, den Verhaltenskodex zu lesen und der Einhaltung der darin enthaltenen Leitlinien zuzustimmen. Wir möchten Sie bitten, dem Verhaltenskodex Ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken und um Hilfe zu bitten, falls es Unklarheiten bei bestimmten Themen gibt. Außerdem möchten wir Sie auffordern, etwaige Bedenken zu melden und Fragen zu stellen. Bei uns gilt ein Verbot von Repressalien, d. h., dass Sie Meldungen in gutem Glauben machen können, ohne Angst vor Repressalien oder Einschüchterungen haben zu müssen. Der Verhaltenskodex und die Compliance-Abteilung bieten jedem von uns wertvolle Unterstützung und Informationen.

Vielen Dank für Ihr Bekenntnis zu Compliance und Ihren Einsatz zum Wohle unserer Patienten und deren Pflegepersonen.

Mit freundlichen Grüßen



John Groetelaars
Chief Executive Officer



Ilana Shulman
Chief Compliance Officer

**„UNSER BEKENNTNIS ZU
COMPLIANCE MUSS SICH NICHT
NUR IN UNSEREM HANDELN
WIDERSPIEGELN – COMPLIANCE
MUSS DER KERN DESSEN SEIN,
WER WIR ALS UNTERNEHMEN
UND PERSONEN SIND. AUS
DIESEM GRUND SAGEN WIR, DASS
INTEGRITÄT BEI JEDEM EINZELNEN
VON IHNEN BEGINNT.“**





EIN HILLROM: UNSERE GRUNDWERTE

INTEGRITÄT

Ist Bei Unserer Arbeit Gelebte Realität

Integrität bedeutet bei Hillrom, dass wir bei allem, was wir tun, nach höchsten ethischen Standards handeln. Wir setzen uns für eine ehrliche Kommunikation ein. Dadurch fördern wir eine Kultur der Offenheit und des Vertrauens, die es uns ermöglicht, den globalen Risiken, denen wir gegenüberstehen, aktiv zu begegnen und diese zu meistern.

Wir Behandeln Menschen mit RESPEKT

Wir behandeln einander und unsere Interessengruppen mit Respekt. Dieser Respekt äußert sich darin, dass wir jeden Tag für Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen, dass wir etwaige Bedenken äußern und uns für eine Belegschaft einsetzen, die sich durch Vielfalt und Inklusion auszeichnet.

Wir Streben Danach, REAKTIONSFÄHIG zu sein

Unsere Leidenschaft, die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Patienten, Pflegepersonen und Kunden zu erfüllen, zeigt sich darin, dass wir fokussiert und mit der gebotenen Dringlichkeit arbeiten. Wir pflegen eine offene und ehrliche Kommunikation und arbeiten immer als ein gemeinsames Team.

Wir Halten Unsere Versprechen Ein und Liefern ERGEBNISSE

Wir halten höchste Qualitätsstandards ein und bemühen uns, unser Unternehmen kontinuierlich auszubauen und zu verbessern. Wir fördern Innovationen und bleiben gleichzeitig unseren Grundsätzen und unserem Versprechen treu, Ergebnisse zu liefern.

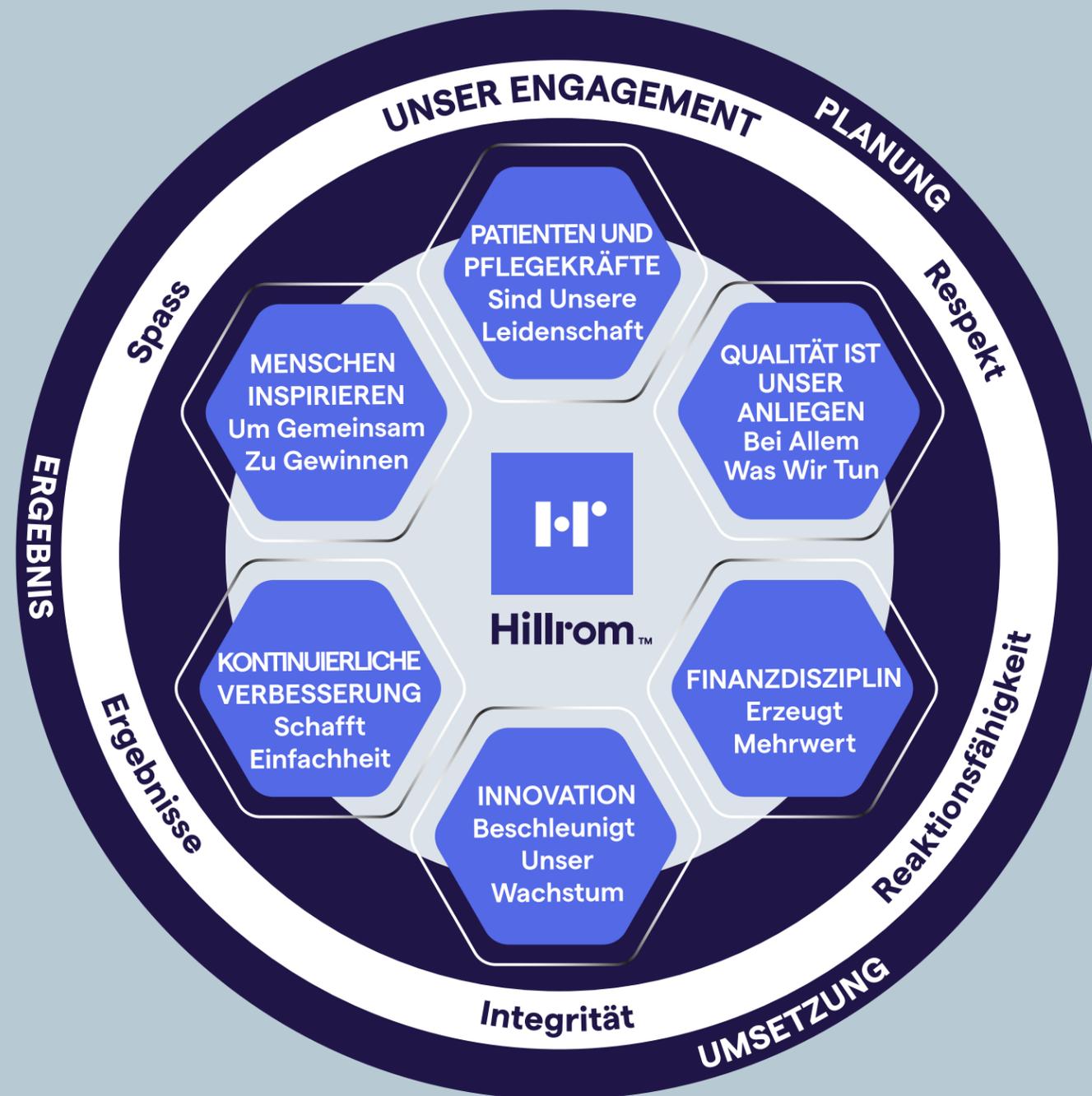
Wir Arbeiten Hart und Mit FREUDE

Wir haben Freude, feiern unsere Erfolge und inspirieren einander, ohne dabei jemals unsere anderen Werte oder das Erreichen unserer Ziele zu vernachlässigen. Gemeinsam erreichen wir Großes und haben Freude dabei.

**DAS IST UNSERE DNA.
DAS IST, WER WIR SIND.**

**INTEGRITÄT, RESPEKT, REAKTIONSFÄHIGKEIT,
ERGEBNISSE, UND FREUDE AUF DIE WIR
STOLZ SIND.**

WIR OPTIMIEREN JEDEN TAG RUND UM DIE WELT DIE ERGEBNISSE FÜR UNSERE PATIENTEN UND IHRE PFLEGEKRÄFTE.



INHALT



EINE MITTEILUNG VON JOHN GROETELAARS UND ILANA SHULMAN	. . . . . I
EIN HILLROM: UNSERE GRUNDWERTET	. . . . . III
EINFÜHRUNG	. . . . . 1
Zweck	. . . . . 1
Anwendungsbereich	. . . . . 1
DIE IM VERHALTENSKODEX AN UNS GESTELLTEN ERWARTUNGEN	. . . . . 2
Verstehen Unserer Gemeinsamen Verantwortung	. . . . . 2
Zusätzliche Verantwortlichkeiten von Vorgesetzten	. . . . . 2
UMGANG MIT FRAGEN UND BEDENKEN	. . . . . 3
Verbot von Repressalien bei Hillrom	. . . . . 4
Compliance-Ressourcen	. . . . . 4
Untersuchung von Meldungen	. . . . . 7
Konsequenzen für Verstöße gegen den Verhaltenskodex	. . . . . 7
KUNDEN UND PATIENTEN	. . . . . 8
Schaffung Qualitativ Hochwertiger und Innovativer Produkte	. . . . . 9
Genaue und Wahrheitsgemäße Kommunikation	. . . . . 10
Interaktion mit Gesundheitsdienstleistern	. . . . . 11
Öffentliche Auftragsvergabe und Ausschreibungen	. . . . . 13
Datenschutz	. . . . . 14
Gesetze und Vorschriften im Gesundheitswesen	. . . . . 15
KOLLEGEN	. . . . . 17
Verbot von Belästigung	. . . . . 18
Verbot von Diskriminierung	. . . . . 19
Einhaltung von Entlohnungs- und Arbeitszeitgesetzen	. . . . . 19
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	. . . . . 20
Schutz von Mitarbeiterdaten	. . . . . 20
Behördliche Überprüfungen, Anfragen und Untersuchungen	. . . . . 21

UNTERNEHMEN UND INVESTOREN	. . . . . 22
Vermeidung von Interessenkonflikten	. . . . . 23
Austausch von geschäftlichen Aufmerksamkeiten	. . . . . 24
Führen von Genauen Büchern und Aufzeichnungen	. . . . . 25
Zulieferer	. . . . . 26
Insiderhandel	. . . . . 26
Schutz von Vertraulichen Daten und Geistigem Eigentum	. . . . . 27
Sacheigentum	. . . . . 27
Business Intelligence	. . . . . 28
Informationssicherheit	. . . . . 29
Kommunikation mit Investoren, Presse und Interessengruppen	. . . . . 29
Elektronische Kommunikation	. . . . . 30
Soziale Medien	. . . . . 31
UNSERE WELT WEITEN GEMEINSCHAFTENS	. . . . . 32
Gemeinnütziges Engagement	. . . . . 33
Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption	. . . . . 33
Handelskontrollen und Boykotte	. . . . . 35
Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	. . . . . 36
Einhaltung weltweiter Wettbewerbsgesetze	. . . . . 37
Umweltschutz	. . . . . 38
Politische Aktivitäten und Spenden	. . . . . 38
FREISTELLUNGSERKLÄRUNG	. . . . . 39



EINFÜHRUNG

Der Verhaltenskodex von Hillrom überträgt unsere Werte auf Geschäftssituationen, denen wir täglich begegnen. Er dient als Leitfaden für den Umgang mit allen wichtigen Interessengruppen von Hillrom: Unseren Kunden und Patienten, unseren Mitarbeitern, unserem Unternehmen, unseren Investoren und der Öffentlichkeit.

ZWECK

Um in der hochkomplexen Gesundheitsbranche auch weiterhin erfolgreich zu sein, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir unseren Verhaltenskodex, unsere Richtlinien und Verfahren nach Wort und Sinn befolgen. Unser guter Ruf hängt von den Handlungen und Entscheidungen ab, die jeder Einzelne von uns täglich trifft. Die Einhaltung des Verhaltenskodex hilft uns einerseits, die geltenden Gesetze und Vorschriften zu befolgen; andererseits ermöglicht es uns, das Vertrauen und die Zuversicht unserer wichtigsten Interessengruppen zu stärken.

ANWENDUNGSBEREICH

Der Verhaltenskodex und alle zugehörigen Unternehmensrichtlinien und -verfahren gelten für jeden, der für Hillrom geschäftlich tätig ist. Dazu zählen Mitarbeiter, Führungskräfte, Vertreter, Anbieter, Zulieferer und Berater weltweit. Jeder Einzelne ist dafür verantwortlich, die im Verhaltenskodex enthaltenen Standards zu kennen und zu befolgen.



UNSER GUTER RUF HÄNGT VON DEN HANDLUNGEN UND ENTSCHEIDUNGEN AB, DIE JEDER EINZELNE VON UNS TÄGLICH TRIFFT.

DIE IM VERHALTENSKODEX AN UNS GESTELLTEN ERWARTUNGEN

VERSTEHEN UNSERER GEMEINSAMEN VERANTWORTUNG

Die Einhaltung der höchsten Integritätsstandards bedeutet, dass von jedem von uns erwartet wird, dass wir alle Unternehmensrichtlinien und relevanten Gesetze und Vorschriften lesen, verstehen und befolgen. In Situationen, in denen ein vor Ort übliches Verhalten nicht mit dem Verhaltenskodex, einer Richtlinie oder den vor Ort geltenden Gesetzen oder Vorschriften im Einklang steht, sind wir verpflichtet, den jeweils strengeren Standard zu befolgen.

Im Verhaltenskodex kann nicht jede Situation behandelt werden, mit der wir möglicherweise konfrontiert werden. Der Verhaltenskodex wurde entwickelt, um häufige Probleme sowie Hilfestellungen zur Lösung dieser Probleme aufzuzeigen. Er enthält klare Vorgaben, die es uns ermöglichen, schnell und mit der Zuversicht zu handeln, dass unser Vorgehen angemessen ist und mit unserem Verhaltenskodex und unseren Werten im Einklang steht. Wenn Sie sich einer Situation gegenübersehen, die nicht im Verhaltenskodex abgedeckt wird, stellen Sie Fragen und suchen Sie nach Antworten.

ZUSÄTZLICHE VERANTWORTLICHKEITEN VON VORGESETZTEN

Von jedem von uns wird erwartet, dass wir den Verhaltenskodex befolgen. Vorgesetzte sind darüber hinaus verpflichtet, mit gutem Beispiel voranzugehen. Dies trägt dazu bei, dass unsere Mitarbeiter handlungsorientiert arbeiten. Gleichzeitig wird dadurch verdeutlicht, dass wir ein gemeinsames Team sind, in dem trotzdem jeder persönlich dafür verantwortlich ist, die vielen globalen Risiken und Herausforderungen für unser Unternehmen zu meistern. Vorgesetzte müssen die höchsten Standards des Geschäftsgebarens vorleben. Als Vorgesetzter müssen Sie:

- Andere zu Compliance und Verantwortungsgefühl anregen und bei Fragen und Anliegen als offener Ansprechpartner zur Verfügung stehen
- Sicherstellen, dass Ihre Mitarbeiter die im Verhaltenskodex, den Unternehmensrichtlinien und -verfahren und in allen relevanten Gesetzen und Vorschriften enthaltenen Pflichten verstehen
- Eine „Kultur der offenen Tür“ schaffen, in der die Ihnen direkt unterstellten und andere Mitarbeiter keine Scheu davor haben, Fragen zu stellen, Bedenken zur Sprache zu bringen oder wahrgenommenes Fehlverhalten zu melden
- Umgehend handeln und die zuständigen Ansprechpartner einschließlich Ihres Vorgesetzten und der [Compliance-Abteilung](#) informieren, wenn ein wahrgenommener, möglicher oder tatsächlicher Verstoß gegen ein Gesetz, den Verhaltenskodex oder unsere ethischen Verpflichtungen vorliegt
- Darauf achten, dass Sie bei der Festlegung von Zielen und der Bewertung von Mitarbeitern Integrität und Compliance als Faktoren berücksichtigen



UMGANG MIT FRAGEN UND BEDENKEN

Falls Sie sich jemals unsicher sind, ob eine Handlung oder Entscheidung gemäß dem Verhaltenskodex ethisch und akzeptabel ist, sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

Handle ich nach Sinn und Bedeutung aller geltenden Gesetze, des Verhaltenskodex und der Unternehmensrichtlinien?

JA

Steht mein Handeln im Einklang mit den höchsten Standards unserer Grundwerte?

JA

Treffe ich eine verantwortungsvolle Entscheidung und zeugt diese von Ehrlichkeit, Verantwortungsgefühl und Transparenz beim Erreichen der Unternehmensziele?

JA

Wären meine Familie und Kollegen stolz auf mein Handeln, wenn davon in den Nachrichten berichtet werden würde?

JA

Fortfahren; basierend auf Ihren Antworten ist diese Aktion oder Entscheidung ethisch und nach dem globalen Kodex akzeptabel.

Wenn Sie eine dieser Fragen nicht mit einem klaren „JA“ beantworten können, sollten Sie Ihr Handeln überdenken und umgehend um Unterstützung bitten.

VERBOT VON REPRESSALIEN BEI HILLROM

Wir reagieren prompt, wenn wir wissen oder Grund zu der Annahme haben, dass es rechtliche oder ethische Risiken für Hillrom gibt. Jeder bei Hillrom ist verpflichtet, Bedenken zu melden oder über die entsprechenden Meldewege eine Meldung zu machen. Auch wenn es manchmal schwierig ist, Bedenken zu äußern, können Sie versichert sein, dass Ihre Bedenken oder Fragen fair und respektvoll behandelt werden.

Bei Hillrom gilt ein striktes Verbot von Repressalien. Dadurch soll eine offene Kommunikation gefördert werden und jeder, der in gutem Glauben Bedenken oder Fragen zu Geschäftspraktiken oder bezüglich der Nichteinhaltung des Verhaltenskodex oder von Unternehmensrichtlinien und -verfahren vorbringt, wird vor Repressalien geschützt. Eine Meldung „in gutem Glauben“ bedeutet, dass eine Person, die ein Problem gemeldet hat, aufrichtig davon ausgeht, dass dies einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex, die Unternehmensrichtlinien und -verfahren oder ein Gesetz darstellt.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Richtlinie [Compliance-Meldungen und Verbot von Repressalien](#).

COMPLIANCE-RESSOURCEN

Informieren Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten zuerst im Verhaltenskodex und in den relevanten Richtlinien und Verfahren, die Ihnen im Intranet des Unternehmens zur Verfügung stehen. Darin sollten Sie auch zusätzliche Informationen und Erklärungen zu einem bestimmten Thema finden.

Falls Sie anschließend dennoch Fragen haben, sollten Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder einen anderen der nachfolgend aufgeführten Ansprechpartner wenden. In den meisten Fällen ist Ihr Vorgesetzter der richtige Ansprechpartner für Ihre Fragen oder Bedenken. Falls es Ihnen Unbehagen bereitet, mit Ihrem Vorgesetzten zu sprechen, können Sie sich auch an einen anderen Vorgesetzten bei Hillrom wenden.

Ihnen stehen u. a. folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Personalabteilung

Wenden Sie sich bei Fragen zu Beschäftigung oder bei Fragen oder Bedenken zu mitarbeiterbezogenen Themen, wie z. B. bei möglicher Diskriminierung oder Belästigung, oder bei Bedenken, welche die Geschäftsleitung betreffen, an die [Personalabteilung](#).

Rechtsabteilung

Bitte wenden Sie sich an die [Rechtsabteilung](#), wenn Sie Fragen zu Gesetzen und Vorschriften haben, die möglicherweise für Ihren Geschäftsbereich gelten. Jedem Geschäftsbereich sind eigene Juristen und Fachexperten zugewiesen, die Ihnen helfen können.

Finanzabteilung

Wenden Sie sich bei Fragen zu Finanz- oder Buchführungsangelegenheiten bitte an den zuständigen Mitarbeiter der Finanzabteilung für Ihr Team.

Compliance-Abteilung

Die [Compliance-Abteilung](#) hilft Ihnen bei allen Fragen oder Bedenken, die den Verhaltenskodex oder Unternehmensrichtlinien und -verfahren betreffen. Die Compliance-Abteilung ist ein wichtiger Ansprechpartner in Situationen, in denen Sie eher mit einer anderen Person als mit Ihrem Vorgesetzten sprechen möchten.



DIE COMPLIANCE-ABTEILUNG ERREICHEN SIE WIE FOLGT:



GlobalComplianceOffice@Hillrom.com



1-877-638-8093 (gebührenfreie Rufnummer innerhalb Nordamerikas)

COMPLIANCE-BERATUNGSSTELLE

Darüber hinaus können Sie Ihre Bedenken, z. B. wegen möglichem oder tatsächlichem Fehlverhalten, auch der Compliance-Beratungsstelle melden, die von einem unabhängigen Anbieter betrieben wird. Die Compliance-Beratungsstelle ist jeden Tag rund um die Uhr erreichbar. Bei Bedarf stehen Ihnen dort auch Dolmetscher zur Verfügung. Soweit gesetzlich gestattet, haben Sie die Möglichkeit, anonym zu bleiben, wenn Sie eine Meldung an die Compliance-Beratungsstelle machen.

Hillrom behandelt, soweit rechtlich zulässig, alle Meldungen vertraulich und wird sich immer für die Einhaltung des Verbots von Repressalien einsetzen.

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Meldung bei der Compliance-Beratungsstelle zu machen:

Online unter <http://www.Hillrom.EthicsPoint.com>

Telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer der Compliance-Beratungsstelle für Ihr Land.



COMPLIANCE-HOTLINE – INTERNATIONALE GEBÜHRENFREIE TELEFONNUMMERN

Vereinigte Staaten	1-866-433-8442
Australien	1800 718 248
Belgien	0-800-100-10 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Brasilien	0800-892-0805
China	400 120 4724
Deutschland	0800 1808250
Frankreich	0 800 90 74 85
Hongkong	800-93-2266 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Indien	000-117 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Irland	00-800-222-55288 UIFN
*Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442	1-800-550-000
Italien	800-974-743
Japan	0034-811-001 NTT
*Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442	00-539-111 KDDI 00-663-5111 Softbank Telecom
Kanada	1-866-433-8442 (Englisch) 1-855-350-9393 (Französisch)
Kolumbien	01-800-911-0010 01-800-911-0011
Malaysia	1-800-81-8690
Mexiko	800 099 1726
Niederlande	0800 0229642
Österreich	0-800-200-288 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Polen	0-0-800-111-1111 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Russland	363-2400 Sankt Petersburg
*Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442	363-2400 Moskau 8^10-800-110-1011 „^“ gibt den zweiten Wählton an 8^495-363-2400 außerhalb von Moskau, „^“ gibt den zweiten Wählton an 8^812-363-2400 außerhalb von St. Petersburg, „^“ gibt den zweiten Wählton an
Saudi-Arabien	800 850 0741
Schweden	020-88 15 90
Schweiz	0-800-890011 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Singapur	800 852 8070
Spanien	900-99-0011 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Südafrika	080-09-92604 0800007785
Südkorea	00-309-11 Dacom
*Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442	00-369-11 ONSE 00-729-11 Korea Telecom 550-2872 US-Militärstützpunkte – Dacom 550-4663 US-Militärstützpunkte – Korea Telecom
Taiwan	00-801-102-880 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Thailand	1-800-0001-33 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Türkei	0811-288-0001 *Bei englischer Eingabeaufforderung wählen Sie 866-433-8442
Vereinigte Arabische Emirate	800 0320637
Vereinigtes Königreich	0800 086 9979

Diese Nummern können sich ändern. Wenn eine lokale Nummer nicht funktioniert, melden Sie sich bitte bei <http://www.Hillrom.EthicsPoint.com> an, um eine Meldung zu tätigen.



UNTERSUCHUNG VON MELDUNGEN

Wenn Sie eine Meldung über einen entsprechenden Meldeweg machen, wird in der Regel folgendes Verfahren in Gang gesetzt:

- Die **Compliance-Abteilung** oder deren Beauftragter werden Ihre Meldung überprüfen, alle relevanten Informationen (soweit machbar) sammeln und geeignete Maßnahmen ergreifen, um eine objektive Untersuchung einzuleiten.
- Die Compliance-Abteilung oder deren Beauftragter werden Ihrer Meldung umgehend, gründlich, sachlich und diskret nachgehen. Eventuell erhalten Sie weitere Informationen zur Bearbeitung Ihrer Meldung.
- Nach Abschluss der Untersuchung werden die Compliance-Abteilung oder deren Beauftragter eine Empfehlung aussprechen, ob etwaige Abhilfemaßnahmen ergriffen werden sollten.

Von jedem von uns wird erwartet, dass wir bei allen internen Untersuchungen umfänglich kooperieren. Bitte führen Sie keine Untersuchungen auf eigene Faust durch. Ein solches Vorgehen könnte die Integrität der Untersuchung gefährden und unvorhergesehene Folgen für Sie und Hillrom haben.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Richtlinie **Compliance-Meldungen und Verbot von Repressalien**.

KONSEQUENZEN FÜR VERSTÖSSE GEGEN DEN VERHALTENSKODEX

Verstöße gegen unsere Werte und Verpflichtungen können Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung zur Folge haben. Darüber hinaus können Verstöße unserem Ruf schaden und zivil- und strafrechtliche Konsequenzen für einzelne Mitarbeiter und unser Unternehmen nach sich ziehen.

„AUCH WENN ES MANCHMAL SCHWIERIG IST, BEDENKEN ZU ÄUSSERN, KÖNNEN SIE VERSICHERT SEIN, DASS IHRE BEDENKEN ODER FRAGEN FAIR UND RESPEKTVOLL BEHANDELT WERDEN.“



KUNDEN UND PATIENTEN

Die Patienten, die unsere Produkte nutzen, deren Pflegekräfte und unsere sonstigen Kunden stehen im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeiten. Diese Personengruppen sind darauf angewiesen, dass wir qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu kostengünstigen Preisen anbieten, die ihren Bedürfnissen und Anforderungen entsprechen. Deshalb stellt jeder Kontakt zu Gesundheitsdienstleistern, Patienten, Kostenträgern und anderen Kunden für uns eine Möglichkeit dar, unsere Verpflichtung zur Optimierung der Ergebnisse für Patienten und Pflegekräfte unter Beweis zu stellen.

Seit mehr als 85 Jahren pflegen wir nun schon langjährige Partnerschaften mit vielen unterschiedlichen Kunden. Wir müssen uns unermüdlich dafür einsetzen, das Vertrauen und die positiven Beziehungen, die wir zu unseren Kunden aufgebaut haben, zu stärken und zu wahren.

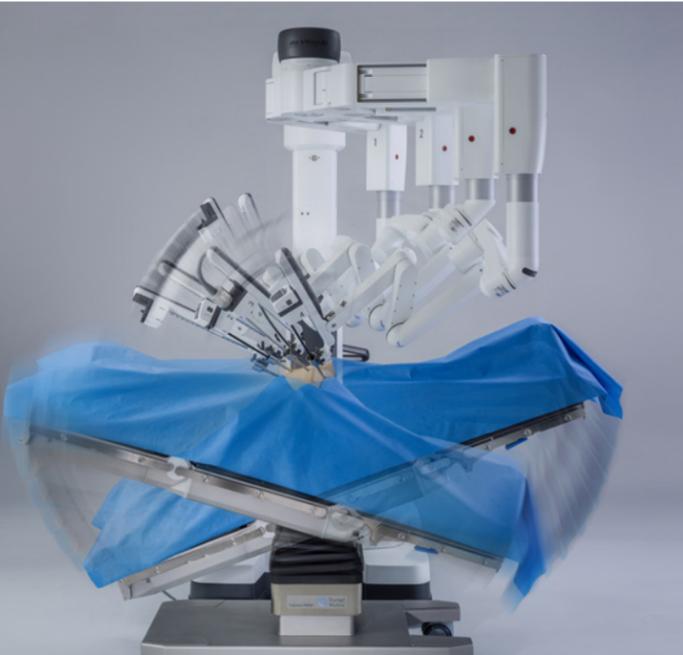
SCHAFFUNG QUALITATIV HOCHWERTIGER UND INNOVATIVER PRODUKTE

Wir alle müssen uns dafür einsetzen, sichere und effektive Produkte bereitzustellen, die ihren vorgesehenen Zweck erfüllen. Um dies zu erreichen, müssen wir:

- Unsere Produkte so entwerfen, prüfen, testen und beurteilen, dass sie aktuellen Branchenstandards entsprechen sowie Patientensicherheit und Ergebnisse verbessern
- Unsere Produkte gemäß unseren Standard-Betriebsverfahren herstellen und warten und dürfen diese niemals umgehen
- Alle gesetzlichen Anforderungen zu Produktsicherheit und -kennzeichnung erfüllen
- Sicherstellen, dass unsere Zulieferer unsere Anforderungen an Zulieferer erfüllen
- Bedenken wegen Qualitäts- und Sicherheitsproblemen umgehend melden

Darüber hinaus müssen wir auf Probleme achten, die bei unseren Produkten im Einsatz auftreten. Es gibt verschiedene Wege, über die wir von Qualitäts- oder Sicherheitsproblemen bei unseren Produkten erfahren können, wie z. B. durch Gespräche mit Kunden oder Zulieferern, Telefongespräche, E-Mails, Blogs, Chatrooms, Briefe, Faxe oder sogar Gespräche mit Nachbarn. Egal durch welche Informationsquelle, wir müssen diese Informationen sofort melden.

Sollten Sie aus einer Quelle, gleich welcher Art, Informationen darüber erhalten, dass unsere Produkte nicht ordnungsgemäß funktionieren oder unsicher sein könnten, müssen Sie dies innerhalb von 24 Stunden dem zuständigen technischen Support in Ihrem Land melden. Die Telefonnummern des technischen Supports finden Sie auf der [Website von Hillrom](#).



**„JEDE INTERAKTION...
IST EINE GELEGENHEIT,
UNSERE VERPFLICHTUNG
ZUR VERBESSERUNG DES
PATIENTENBEFINDENS
UND DES
PFLEGEPERSONALS
ZU DEMONSTRIEREN.“**

GENAUE UND WAHRHEITSGEMÄSSE KOMMUNIKATION

Wir verkaufen und vermarkten unsere Produkte ausschließlich auf Grundlage ihrer Effektivität, Qualität, Sicherheit und ihres Preises. Alle Informationen, die wir unseren Kunden und Patienten über unsere Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung stellen, einschließlich Verfügbarkeit und Lieferzeit, müssen wahrheitsgemäß und ausgewogen sein und durch Daten und entsprechende Erfahrungen gestützt werden. Marketing- und Verkaufsunterlagen für unsere Produkte müssen gemäß den Genehmigungsverfahren der Abteilung Legal and Regulatory Affairs geprüft und freigegeben werden.

FRAGEN & ANTWORT

Rose bereitet eine Lieferung Liegen vor, als ihr auffällt, dass verschiedene Seitenteile nicht richtig einrasten. Die Einrastmechanismen scheinen aus einem anderen Material zu bestehen, als sie es kennt. Sie weiß, dass Patientensicherheit sehr wichtig ist, aber ihr ist auch klar, dass dieser Auftrag bereits überfällig und der Kunde wegen der Lieferverzögerung verärgert ist. Was sollte Rose tun?

- Rose sollte die Lieferung so schnell wie möglich versenden. Lieferfristen dürfen unter keinen Umständen versäumt werden. Außerdem ist es unsere oberste Prämisse, den Kunden glücklich zu machen, koste es, was es wolle.
- Rose sollte die Lieferung versenden und anschließend das Produktionsteam anrufen, um zu fragen, ob das Material geändert wurde.
- Rose sollte die Bearbeitung der Lieferung aussetzen und die Angelegenheit umgehend ihrem Vorgesetzten, einem anderen Mitglied der Geschäftsführung und/oder der Abteilung für Quality Assurance and Regulatory Affairs melden.
- Rose sollte die Bearbeitung der Lieferung aussetzen und eigene Nachforschungen anstellen.

Antwort: C. Die Einhaltung einer Lieferfrist ist niemals eine Entschuldigung dafür, einem Kunden ein möglicherweise fehlerhaftes Produkt zu senden. Dies könnte eine Gefahr für Patienten darstellen und dem Ruf unseres Unternehmens und unseren Kunden schaden.



**„WIR MÜSSEN UNS
UNERMÜDLICH
DAFÜR EINSETZEN,
DAS VERTRAUEN
UND DIE POSITIVEN
BEZIEHUNGEN,
DIE WIR ZU
UNSEREN KUNDEN
AUFGEBAUT HABEN,
ZU STÄRKEN UND
ZU WAHREN.“**



INTERAKTION MIT GESUNDHEITSDIENSTLEISTERN

Unsere Mitarbeiter haben jeden Tag in unterschiedlichen Situationen und aus unterschiedlichen Gründen mit Gesundheitsdienstleistern zu tun. Wir müssen beim Umgang mit Gesundheitsdienstleistern die höchsten Integritätsstandards einhalten, und wir müssen uns bei unseren Geschäftstätigkeiten und beim Umgang mit anderen an die geltenden Gesetze und Vorschriften halten und selbst den Anschein unangemessenen Verhaltens vermeiden. Hillrom setzt sich weltweit dafür ein, sicherzustellen, dass unsere Aufklärungs- und Werbemaßnahmen den Patienten zugutekommen. Ebenso achten wir bei unseren Programmen und unserer Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern – seien es Personen oder Einrichtungen – darauf, dass weder tatsächlich noch dem Anschein nach medizinische Fachurteile auf unzulässige Weise beeinflusst werden, noch eine unzulässige Beeinflussung zum Kauf, zum Mieten, zur Empfehlung, zur Verwendung oder Verschreibung von Produkten von Hillrom stattfindet. Wir demonstrieren unsere Verpflichtung zu unserem Grundwert der Integrität, indem wir die geltenden Gesetze, Vorschriften, Branchennormen und fachlichen Anforderungen der Länder befolgen, in denen wir tätig sind. Hierbei ist zu beachten, dass sowohl innerhalb als auch außerhalb der USA viele Gesundheitsdienstleister als Amtsträger gelten, da es sich bei der Mehrheit der weltweiten Gesundheitssysteme um staatliche Gesundheitssysteme handelt und Krankenhäuser staatlich finanziert werden. Deshalb kann der Umgang mit Gesundheitsdienstleistern denselben Gesetzen und Vorschriften wie die Interaktion mit Amtsträgern unterliegen.

Darüber hinaus kann es sein, dass weitere interne Regeln des Arbeitgebers des Gesundheitsdienstleisters zu beachten sind. Hillrom verfolgt eine Politik der Null-Toleranz in Bezug auf Kick-backs, Bestechung und Korruption jeglicher Art, d. h., dass es uns grundsätzlich nicht gestattet ist, einem bestehenden oder potenziellen Kunden eine Zuwendung anzubieten, um dadurch die Auswahl unserer Produkte zu beeinflussen. Zu solchen unzulässigen Anreizen zählen z. B. Bewirtungs- und Unterhaltungsleistungen, Reisen, Geschenke, kostenlose Produkte oder Dienstleistungen, Darlehen und Stipendien. Gelegentlich kann es uns gestattet sein, genehmigte Schulungsmaterialien, Bewirtungsleistungen oder andere Zuwendungen gemäß den Unternehmensrichtlinien und -verfahren anzubieten.

Die Richtlinie zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern enthält weitere Informationen zu den rechtlichen und ethischen Grundsätzen, die für die Geschäftstätigkeiten und Interaktionen von Hillrom mit Gesundheitsdienstleistern gelten. Ebenfalls darin enthalten sind die Regeln für Zuwendungen an Gesundheitsdienstleister. In den Leitfäden zu Gesundheitsdienstleistern werden folgende Themen behandelt:



Die spezifischen Anforderungen und Verfahren für Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern finden Sie in den folgenden Umsetzungsleitfäden:

- Leitfaden zu Interaktionen mit US-Gesundheitsdienstleistern („U.S. IHCP Guidebook“)
- Länder-/Regionaler Leitfaden für Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern („Country/Region IHCP Guide“)

- Schulungsmaterialien und Geschenke
- Bewirtungsleistungen, Reisen und Verbot von Unterhaltungsleistungen
- Werbung, Produktunterstützung und von Hillrom geförderte Bildungsangebote
- Gebühren für Dienstleistungen und andere Vereinbarungen mit Gesundheitsdienstleistern
- Finanzierung von Sponsoring, medizinischen Ausbildungsstipendien, Forschungsstipendien und gemeinnützigen Spenden
- klinische Forschungen etc.

Die Leitfäden zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern enthalten Leitlinien zu Grundsätzen, Anforderungen, Verfahren und der ethisch angemessenen Art und Weise, wie wir mit Gesundheitsdienstleistern interagieren sollten. Die Einhaltung dieser Regeln ist sowohl für unsere Interessengruppen als auch für das Erreichen unseres übergreifenden Ziels, die Ergebnisse für unsere Patienten und deren Pflegekräfte zu optimieren, von entscheidender Bedeutung. Im Falle eines Konflikts zwischen diesen Richtlinien und den vor Ort geltenden Gesetzen oder Branchennormen finden die strengeren Regeln Anwendung. Falls Sie Fragen haben, ob eine bestimmte Aktivität oder Fördermöglichkeit angemessen oder zulässig ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder an die [Compliance-Abteilung](#).

FRAGEN & ANTWORT

Justin, ein Mitglied des Vertriebsteams von Hillrom, betreut seit einigen Jahren einen großen Krankenhauskunden. Das Krankenhaus hat viele Produkte von Hillrom gekauft und sich als zuverlässiger Kunde erwiesen. Justin fühlt sich in letzter Zeit unter Druck gesetzt, weitere Verkäufe zu tätigen. Deshalb bietet er Bill, seinem Ansprechpartner im Krankenhaus, Karten für Logenplätze anlässlich eines Profi-Baseballspiels an. Justin weiß, dass Bill ein großer Baseballfan ist und glaubt, dass dies eine gute Möglichkeit ist, Bill an die neuesten Krankenhausbetten von Hillrom zu erinnern, und einen weiteren Verkauf unter Dach und Fach zu bringen. Verhält Justin sich richtig?

Antwort: Nein, Justin macht ein teures Geschenk mit der Absicht, seinen Kunden zum Kauf von Krankenhausbetten zu bewegen. Auch wenn das Krankenhaus bereits in der Vergangenheit Betten von Hillrom gekauft hat, ist es niemals zulässig, einem Gesundheitsdienstleister Geschenke oder Unterhaltungsleistungen zukommen zu lassen bzw. anzubieten. Darüber hinaus sollten wir selbst den Eindruck vermeiden, dass wir versuchen, die Kaufentscheidungen oder klinischen Beurteilungen eines Gesundheitsdienstleisters zu beeinflussen. Vor diesem Hintergrund sind Justins Geschenke und Unterhaltungsleistungen, die dem Zweck dienen, ein Geschäft zu tätigen, besonders problematisch. Falls Sie Fragen zur gesetzeskonformen und ethisch einwandfreien Interaktion mit Gesundheitsdienstleistern haben, [schauen Sie bitte in der Richtlinie zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern](#) und den Leitfäden zu [Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern](#) nach und/oder besprechen Sie Ihre Fragen mit der [Compliance-Abteilung](#).

Quid-Pro-Quo-Beispiele, Die Es zu Vermeiden Gilt

- *Quid Pro Quo* = (lat.: „dieses für das“) bedeutet, dass man etwas in der Erwartung gibt, eine Gegenleistung zu erhalten.
- Ein Vertriebsmitarbeiter hat ein Formular zur Übernahme der Reise- und Aufenthaltskosten für einen nicht US-amerikanischen Gesundheitsdienstleister eingereicht, der an einem Medizinkongress teilgenommen hat. In dem Abschnitt „Geschäftlicher Nutzen“ steht, dass das Unternehmen im Gegenzug für die Kostenübernahme eine Bestellung für ein bestimmtes medizinisches Gerät erhalten werde.
- Ein Marketingleiter hat als Gegenleistung dafür, dass ein medizinisches Gerät auf eine Empfehlungsliste gesetzt wurde, einen Pflegedirektor für die Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung vorgeschlagen.
- Ein Werksleiter hat im Gegenzug für einen Auftrag die Reisekosten für den Leiter eines staatlichen Krankenhauses bezahlt, damit dieser an einer eintägigen Werksbesichtigung teilnehmen und im Anschluss noch eine zweitägige Privatreise anhängen kann.

ÖFFENTLICHE AUFTRAGSVERGABE UND AUSSCHREIBUNGEN

Wenn wir an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen und direkt mit Behörden Verträge abschließen, müssen wir ein komplexes Regelwerk beachten und eng mit der [Rechtsabteilung](#) zusammenarbeiten. Ein Verstoß gegen diese Regeln kann den Verlust von Aufträgen, Buß- und Strafgeelder und sogar strafrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Als Mindestanforderung müssen wir sicherstellen, dass:

- Wir öffentlichen Auftraggebern nur vollständige, genaue und wahrheitsgetreue Projektvorschläge, Angebote und Berichte vorlegen
- Unsere Zahlungsforderungen der tatsächlich geleisteten Arbeit entsprechen und nicht den Betrag übersteigen, der Hill-Rom zusteht
- Wir bei allen behördlichen Überprüfungen und Kontrollen in gutem Glauben kooperieren
- Wir vermutete Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften, Unternehmensrichtlinien oder unsere Vertragspflichten umgehend der [Rechtsabteilung](#) melden

Wir befolgen alle Gesetze nach ihrem Wortlaut sowie ihrem Sinn und Zweck. Mitarbeiter in den USA beachten zudem die Gesetze zu Kick-backs und False Claims. Mitarbeiter in den USA, die [weitere Informationen hierzu benötigen](#), sollten die [Richtlinie zu Betrug, Verschwendung und Missbrauch](#), die [Richtlinie zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern](#) und die [Richtlinie zu Geschäften mit US-Behörden zurate](#) ziehen. Mitarbeiter außerhalb der USA wenden sich für weitere Informationen zu Vertragsabschlüssen mit Behörden bitte an die [Rechtsabteilung](#).



DATENSCHUTZ

Wir sind verpflichtet, die Vertraulichkeit aller personenbezogenen Daten über Patienten, Kunden, Zulieferer, Auftragnehmer, Anbieter und sonstige Personen zu schützen, die wir im Rahmen unserer Arbeit erhalten, d. h., dass wir beim Erfassen, Speichern, Verarbeiten, Übermitteln und der Weitergabe von personenbezogenen Informationen unsere Datenschutzrichtlinien befolgen. Durch unsere Achtsamkeit sorgen wir nicht nur dafür, dass wir die weltweiten Datenschutzgesetze befolgen, sondern wir sind dadurch auch weiterhin in der Lage, weltweit qualitativ hochwertige Ergebnisse zu liefern.

Patientendaten

Wir müssen die Vertraulichkeit medizinischer Aufzeichnungen und anderer Patientendaten sicherstellen, die wir durch unsere Arbeit erhalten. Als Anbieter von medizinischen Geräten und Medizintechnik unterliegen wir zahlreichen Gesetzen zum Schutz von Gesundheitsdaten und müssen diese kennen und einhalten.

Was sind Patientendaten?

Patientendaten sind alle Daten zum Gesundheitszustand, zur Erbringung von Gesundheitsleistungen oder zu Zahlungen für Gesundheitsleistungen, die mit einer bestimmten Person in Verbindung gebracht werden können. Dies umfasst alle Daten zur Gesundheit eines Patienten, die erbrachten Leistungen, Krankenakten und Daten zum Versicherungsschutz.

Kunden- und Zuliefererdaten

Darüber hinaus müssen wir auch die vertraulichen Daten unserer Kunden, Zulieferer, Auftragnehmer und Anbieter schützen. Zu den vertraulichen Daten können u. a. Geschäftsunterlagen oder -daten, personenbezogene oder Finanzdaten, persönliche Identifikationsnummern, Bankunterlagen, Betriebsgeheimnisse und geschützte Informationen gehören. Wenn Sie Zugriff auf diese Art von Daten haben oder auf andere Weise damit in Kontakt kommen, müssen Sie dafür sorgen, dass diese gemäß unserer [Richtlinie zu vertraulichen Daten und Vereinbarungen zur Geheimhaltung](#) sowie gemäß jeglichen Vertraulichkeitsvereinbarungen behandelt werden, die wir mit Dritten getroffen haben. Für weitere Informationen ziehen Sie bitte die [Richtlinie zur Informationssicherheit zurate](#) oder wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten oder die [Rechtsabteilung](#).



Falls Sie weitere Informationen zu den Gesetzen zum Schutz von Gesundheitsdaten benötigen, schauen Sie bitte in der [Richtlinie zu Datenschutz und Sicherheit von Gesundheitsdaten](#) und in der [Richtlinie und den Verfahren zur Untersuchung von Datenschutzverstößen bei US-Gesundheitsdaten nach](#) oder wenden Sie sich an den [Datenschutzbeauftragten](#) oder die [Rechtsabteilung](#) von Hillrom.

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter HillromPrivacyOfficer@Hillrom.com.



GESETZE UND VORSCHRIFTEN IM GESUNDHEITSWESEN

Wir befolgen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten alle weltweiten Gesetze und Vorschriften zum Gesundheitswesen sowie die internen Richtlinien und Verfahren von Hillrom. Darüber hinaus müssen wir jeden vermuteten Verstoß gegen geltende Anforderungen von US-amerikanischen und weltweiten Programmen zur Gesundheitsvorsorge sowie gegen Richtlinien und Verfahren von Hillrom umgehend der [Compliance-Abteilung](#) melden.

Gesetze zu Medizinprodukten

Wir befolgen bei der Entwicklung, bei Tests, der Herstellung, Bewerbung, Registrierung, Genehmigung und beim Vertrieb unserer Produkte alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Unternehmensanforderungen. Die diesbezüglichen Gesetze sind von Land zu Land verschieden und wir müssen sicherstellen, dass wir die Gesetze der Länder kennen und befolgen, in denen wir tätig sind. Des Weiteren muss unsere Kommunikation mit Behörden für Medizinprodukte – wie z. B. die Food and Drug Administration in den USA und ähnliche Behörden in anderen Ländern – vollständig und genau sein.

Produktwerbung und Vertrieb

Wir verkaufen unsere Produkte auf Grundlage ihrer Effektivität, Qualität, Sicherheit und ihres Preises und nicht auf Grundlage von Geschenken oder unzulässigen finanziellen Zuwendungen, Bewirtungs- oder Unterhaltungsangeboten an Kunden, Gesundheitsdienstleister oder Patienten. Darüber hinaus dürfen wir unsere Produkte nur für den zugelassenen Verwendungszweck vermarkten und bewerben, und wir dürfen dafür nur Vertriebsmaterial nutzen, das gemäß der Unternehmensrichtlinie genehmigt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten „Genau und wahrheitsgemäße Kommunikation“ und „Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern“ dieses Verhaltenskodex.

**„WIR HALTEN
UNS BEI
UNSEREN
GESCHÄFTEN
AN ALLE
GLOBALEN
GESETZE UND
REGELUNGEN
FÜR DIE
GESUNDHEIT-
SPFLEGE.“**



Erstattung und Rechnungstellung

Wir müssen dafür sorgen, dass Erstattungen durch öffentliche und private Kostenträger stets rechtmäßig sind und den geltenden Regeln für solche Beziehungen entsprechen. Wir müssen außerdem sicherstellen, dass alle Forderungen, die wir an öffentliche oder private Kostenträger stellen, korrekt und stimmig sind. Wenn Sie im Bereich Rechnungstellung oder Inkasso tätig sind, müssen Sie alle Richtlinien und Verfahren zur Rechnungstellung ebenso kennen und einhalten wie die geltenden Anforderungen externer Kostenträger. Hillrom stellt nur Güter und Dienstleistungen in Rechnung, die ordnungsgemäß bestellt und geliefert bzw. ausgeführt wurden.

Offenlegung des Status Nicht Zugelassener Personen

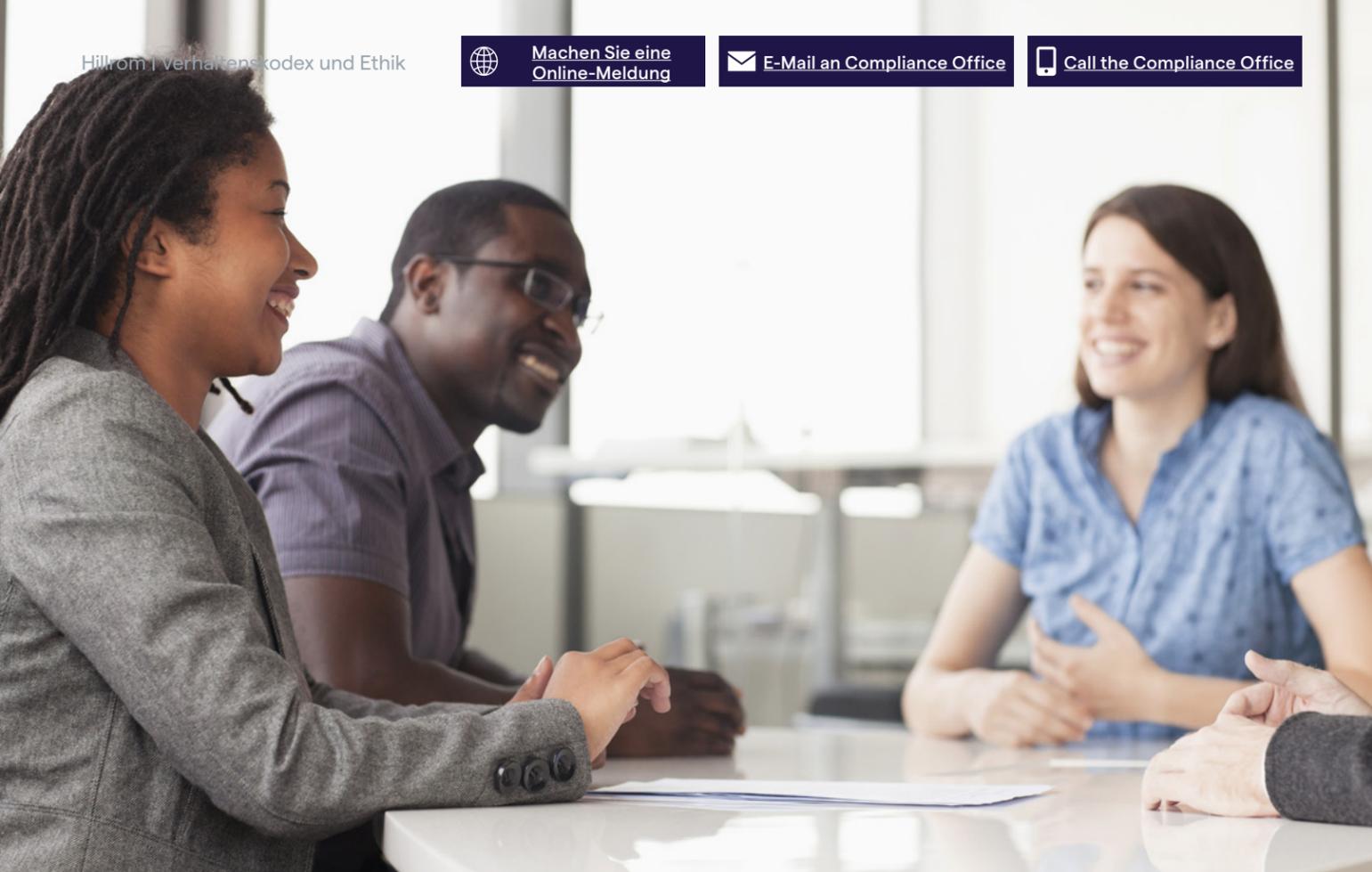
Unser Unternehmen stellt keine Personen ein und arbeitet nicht mit Personen zusammen, die betrügerische oder andere ungesetzliche Handlungen begangen haben und die gegen die Bestimmungen von US-Gesundheitsprogrammen verstoßen. Personen, die solche Handlungen begangen haben, werden darüber informiert, dass ihre Namen in eine der Ausschlusslisten aufgenommen wurden, die von US-Behörden geführt werden. Falls Sie oder eine Person, mit der Sie zusammenarbeiten, auf einer dieser Ausschlusslisten geführt werden, müssen Sie umgehend die [Compliance-Abteilung](#) hiervon in Kenntnis setzen.

Ressourcen

Weitere Informationen zu unseren Unternehmensrichtlinien zur Einhaltung von Gesetzen zu Medizinprodukten, zu Vertrieb und Werbung sowie zu Erstattung und Rechnungstellung finden Sie in folgenden Unterlagen:

- [Qualitätshandbuch](#)
- [Richtlinie zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern](#)
- [Compliance-Handbuch für externe Kostenträger und Richtlinie zum Integritätsprogramm](#)
- [Richtlinie zu Betrug, Verschwendung und Missbrauch](#)

Darüber hinaus sollten wir uns an die Abteilung [Quality Assurance and Regulatory Affairs](#), an die [Rechtsabteilung](#), die [Compliance-Abteilung](#) oder andere Experten wenden, wenn wir Fragen haben, ob unser Handeln legal und richtlinienkonform ist. Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass gegen ein Gesetz oder eine Vorschrift des Gesundheitswesens verstoßen wurde, wenden Sie sich bitte umgehend an die Compliance-Abteilung.



KOLLEGEN

Wir leben und arbeiten in vielen verschiedenen Ländern und wir arbeiten unabhängig von unserem Standort alle daran, erstklassige Produkte für Kunden und Patienten in aller Welt zu entwickeln und bereitzustellen. Wir streben danach, Freude bei der Arbeit zu haben, tun dies aber niemals auf Kosten des gegenseitigen Respekts füreinander. Und obwohl wir aus vielen verschiedenen Kulturen kommen und unterschiedliche Sichtweisen haben, ist gerade diese Vielfalt unsere große Stärke.

VERBOT VON BELÄSTIGUNG

Hillrom muss ein sicheres und inspirierendes Umfeld bieten, das es jedem von uns ermöglicht, frei von Belästigung zu arbeiten. Der Begriff Belästigung bezeichnet ein Verhalten, das ein von Beleidigungen, Einschüchterung, Demütigung und Feindseligkeit geprägtes Arbeitsumfeld herbeiführt, das die Arbeit einer anderen Person auf unangemessene Weise beeinträchtigt. Von Kollegen, Vorgesetzten, Zulieferern, Auftragnehmern, Klienten, Kunden oder Anbietern darf keine Form von Belästigung ausgehen, die gegen unsere Richtlinie verstößt.

Beachten Sie, dass Belästigung sowohl physisch, verbal, schriftlich, elektronisch als auch visuell erfolgen kann. Darüber hinaus kann Belästigung sowohl sexueller als auch nicht sexueller Art sein.

Als sexuelle Belästigung gelten u. a.:

- Unerwünschte Annäherungsversuche
- Unangemessene sexuelle Witze
- Sexuell eindeutige Bemerkungen oder Berührungen
- Unangemessene Bemerkungen über das Aussehen einer anderen Person, und
- Jegliches geschlechtsbezogene Verhalten, das sich in verbaler oder physischer Form äußert, ist insbesondere dann untersagt, wenn (a) ein solches Verhalten explizit oder implizit zu einer Bestimmung oder Bedingung der Beschäftigung gemacht wird, (b) die Duldung oder Zurückweisung solchen Verhaltens als Grundlage für Entscheidungen verwendet wird, die sich auf die Beschäftigung einer Person auswirken oder (c) ein solches Verhalten die Arbeitsleistung dieser Person beeinträchtigt oder ein einschüchterndes, feindliches oder beleidigendes Arbeitsumfeld schafft.

Als nicht sexuelle Belästigung gelten u. a.:

- Beleidigende Bemerkungen
- Witze oder Bilder, die auf die Rasse, Religion, ethnische Herkunft, das Geschlecht, das Alter oder ein anderes gesetzlich geschütztes Merkmal anspielen

Um sicherzustellen, dass Belästigung an unserem Arbeitsplatz keinen Platz hat, müssen wir darauf achten, dass unsere Wörter und unser Handeln angemessen und respektvoll sind. Falls Sie Opfer oder Zeuge von diskriminierendem oder belästigendem Verhalten geworden sind, werden Sie gebeten, dies Ihrem Vorgesetzten oder der [Personalabteilung](#) zu melden. Falls es Ihnen Unbehagen bereitet, dies Ihrem Vorgesetzten oder der Personalabteilung zu melden, können Sie sich auch telefonisch oder per E-Mail an die Compliance-Beratungsstelle wenden.

Um zu einem Arbeitsumfeld beizutragen, das keinen Platz für Belästigungen bietet, toleriert Hillrom keinerlei Form von sexuellem Fehlverhalten. Sexuelles Fehlverhalten umfasst sexuelle Belästigung, sexuelle Übergriffe, sexuelle Ausbeutung, sexuelle Einschüchterung und jegliche Handlungen sexueller Natur, die ohne Einwilligung erfolgen, oder die die Person, gegen die ein solches Verhalten gerichtet ist, bedrohen, einschüchtern oder beeinflussen. Diese Definition umfasst Situationen, in denen eine Autoritätsperson sexuelle Handlungen mit einem Untergebenen oder jemandem eingeht, deren berufliche Laufbahn die Person beeinflussen könnte, wenn solche Handlungen nicht vollständig freiwillig von der nicht in einer Autoritätsposition befindlichen Person eingegangen werden.

FRAGEN & ANTWORT

Edwards Vorgesetzter, Jim, hat ihm gegenüber in letzter Zeit oft von Marissa gesprochen, einer Kollegin. Jim hat Edward gegenüber Bemerkungen über Marissas Aussehen gemacht und Edward ist aufgefallen, dass Jim immer häufiger an Marissas Schreibtisch stehen bleibt. Gestern hat Edward gehört, wie Jim zu Marissa gesagt hat, wie toll sie in ihrem Outfit aussieht. Edward ist nicht ganz wohl bei der Sache und er befürchtet, dass sein Vorgesetzter gegen den Verhaltenskodex verstößt. Allerdings zögert Edward, Jim aufzufordern, sein Verhalten zu unterlassen, weil er Angst vor Repressalien hat. Da Edward selbst aber nicht der Adressat von Jims Annäherungsversuchen ist, weiß er nicht genau, was er in dieser Situation tun kann. Was sollte Edward tun?

Antwort: Edward sollte mit jemandem über seine Bedenken sprechen. Als Mitarbeiter von Hillrom wird von uns erwartet, dass wir dafür sorgen, dass alle von uns mit Würde und Respekt behandelt werden. Darüber hinaus sind wir angehalten, das Unternehmen vor rechtlichen Konsequenzen und einer Schädigung unseres Rufs zu bewahren. Es ist nachvollziehbar, dass Edward in dieser Situation seinen Vorgesetzten nicht direkt darauf ansprechen möchte. Allerdings sollte er seine Bedenken bzw. die Tatsache, dass ihm die Bemerkungen und das Verhalten von Jim Unbehagen bereiten, so schnell wie möglich einem der Ansprechpartner melden, die im Verhaltenskodex aufgeführt sind, um zu verhindern, dass die Situation eskaliert. Edward hat keine Repressalien zu befürchten, weil er eine Meldung in gutem Glauben macht.

VERBOT VON DISKRIMINIERUNG

Die Förderung von Vielfalt im Unternehmen kann nur Erfolg haben, wenn wir einander mit Respekt behandeln. Unser Unternehmen trifft Personalentscheidungen ausschließlich auf Grundlage von Leistungskriterien, d. h., dass wir keine Personalentscheidungen aufgrund ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, nationaler Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und Ausdruck der Geschlechtlichkeit, Familienstand, Schwangerschaft, Staatsangehörigkeit, körperlicher oder geistiger Behinderung, ehemaliger Militärszugehörigkeit oder eines anderen Merkmals treffen, das gesetzlich geschützt ist. Mit dem Begriff „Personalentscheidungen“ sind u. a. Einstellung, Vermittlung, Beförderung, Herabstufung, Versetzung, Schulungen, Entlohnung und/oder die Streichung von Leistungen für alle Mitarbeiter gemeint.

EINHALTUNG VON ENTLOHNUNGS- UND ARBEITSZEITGESETZEN

Wir möchten ein positiver Faktor in jeder Gesellschaft sein, in der wir arbeiten. Wir setzen uns für die Förderung der Menschenrechte ein, indem wir die vor Ort geltenden Arbeitsgesetze befolgen, einschließlich des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Wir erlauben keine Ausbeutung von Kindern und keine Zwangsarbeit in unserem Unternehmen, bei unseren Anbietern oder Zulieferern. Darüber hinaus befolgen wir die geltenden Entlohnungs- und Arbeitszeitgesetze, einschließlich der Regelungen in Bezug auf Mindestlohn, Überstunden und maximale Arbeitszeit. Außerdem beteiligen wir uns niemals in irgendeiner Form an Menschenhandel oder Sklaverei.

Unsere Zulieferer spielen bei der sozialverträglich und ethisch verantwortungsvollen Gestaltung unserer Lieferkette eine zentrale Rolle. Deshalb gelten für unsere Zulieferer dieselben hohen Standards wie für uns selbst und wir erwarten von allen Zulieferern, dass sie [den Verhaltenskodex für Dritte von Hillrom befolgen](#).

Falls Sie Fragen oder Bedenken bezüglich unserer Beschäftigungspraktiken oder der Beschäftigungspraktiken unserer Zulieferer haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten, Ihre Personalabteilung, die [Compliance-Abteilung](#) oder die [Rechtsabteilung](#).



**„WIR MÖCHTEN
EIN POSITIVER
FAKTOR
IN JEDER
GESELLSCHAFT
SEIN, IN DER
WIR ARBEITEN.“**

SICHERHEIT UND GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ

Wir verpflichten uns, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zur Verfügung zu stellen. Jeder von uns ist verpflichtet, alle Sicherheitsrichtlinien und -verfahren des Unternehmens sowie alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu kennen und zu befolgen. Das Umgehen oder Ignorieren von Sicherheitsbestimmungen ist durch nichts zu rechtfertigen – ganz gleich, ob es sich dabei um eine Unternehmensrichtlinie, eine Vorschrift oder ein Gesetz handelt. Wenn Sie Kenntnis von Sicherheitsproblemen oder unsicheren Arbeitsbedingungen erhalten oder solche vermuten, sollten Sie diese umgehend Ihrem Vorgesetzten, dem Beauftragten für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit Ihrer Niederlassung oder der [Rechtsabteilung](#) melden.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Richtlinie für [Gesundheit und Sicherheit](#).

Gewalt und Waffen am Arbeitsplatz

Körperliche Einschüchterungen, Gewaltandrohungen und Übergriffe haben bei Hillrom keinen Platz. Ebenso ist das Tragen und Mitführen von Waffen in Firmengebäuden niemals gestattet. Falls Sie Kenntnis von Gewalt oder Gewaltandrohungen am Arbeitsplatz haben oder vermuten, melden Sie Ihre Bedenken umgehend der [Personalabteilung](#) oder dem Sicherheitsbeauftragten Ihrer Niederlassung. Bei unmittelbarer Gefahr oder Androhung von Gewalt sollten Sie die zuständigen Behörden informieren.

Drogenmissbrauch

Auf dem Unternehmensgelände, in Unternehmensfahrzeugen und beim Ausführen von Arbeiten für das Unternehmen sind der Konsum und das Stehen unter dem Einfluss von Drogen und Alkohol nicht erlaubt. Nur bei seltenen Gelegenheiten und bestimmten geschäftlichen Veranstaltungen kann der Konsum von Alkohol gestattet sein. Dazu zählen Weihnachtsfeiern oder Feierlichkeiten, an denen das ganze Büro teilnimmt. Bei all diesen Veranstaltungen sollte nur mäßiger Konsum erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Vertreter der Personalabteilung, um weitere Informationen zu den Richtlinien zu Drogen und Alkohol an Ihrer Niederlassung zu erhalten.

SCHUTZ VON MITARBEITERDATEN

Hillrom verpflichtet sich zum Schutz vertraulicher personenbezogener Daten, ganz gleich, ob diese in elektronischer oder in Papierform vorliegen. „Personenbezogene Daten“ sind Daten, die allein oder in Kombination mit anderen Daten einen Rückschluss auf eine bestimmte Person zulassen. Dazu zählen der Name einer Person, die Adresse, E-Mail-Adresse, das Geburtsdatum, die Führerscheinnummer, Bankkontonummern, die Sozialversicherungsnummer oder andere Ausweisnummern oder Identifizierungsmerkmale. Zu den personenbezogenen Daten können auch medizinische Daten, Leistungsdaten, Gehaltsdaten oder andere Beschäftigungsdaten gehören.

Wir müssen sicherstellen, dass personenbezogene Daten über aktuelle, ehemalige oder künftige Mitarbeiter geschützt sind. Darüber hinaus dürfen wir personenbezogene Daten nur sammeln, erfassen und an befugte Personen weitergeben, wenn dafür ein berechtigter Grund vorliegt und diese Daten gemäß unseren Richtlinien geschützt sind. Gegebenenfalls müssen wir darauf hinweisen, wie Hillrom personenbezogene Daten verwendet wird, und wir sollten die Entscheidung des Einzelnen hinsichtlich der Erfassung, Verwendung und Offenlegung von personenbezogenen Daten respektieren. Personenbezogene Daten sind gemäß der Unternehmensrichtlinie aufzubewahren oder zu vernichten. Wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass personenbezogene Daten über Mitarbeiter von Hillrom offengelegt oder unsachgemäß verwendet wurden, unterrichten Sie umgehend den Datenschutzbeauftragten oder die [Rechtsabteilung](#) hierüber.

Den Datenschutzbeauftragten von Hillrom erreichen Sie per E-Mail unter HillromPrivacyOfficer@Hillrom.com.



BEHÖRDLICHE ÜBERPRÜFUNGEN, ANFRAGEN UND UNTERSUCHUNGEN

Wir müssen alle Anfragen von Behörden professionell, ernsthaft und wahrheitsgemäß beantworten.



In solchen Situationen ist es unbedingt erforderlich, dass wir die [Richtlinie zu Mitteilungen über behördliche Untersuchungen oder Rechtsverfahren](#) verstehen und befolgen. Bei allen Anfragen oder Ermittlungen von Behörden, die über Routineanfragen hinausgehen, müssen wir mit der [Rechtsabteilung](#) zusammenarbeiten.



Behördliche Überprüfungen und Kontrollen

Sämtliche Überprüfungen und Kontrollen müssen im Einklang mit unserer [Richtlinie zu Prüfungen, Ermittlungen und Untersuchungen](#) seitens der Behörden oder anderen zutreffenden Verfahren durchgeführt werden. Als Unternehmen müssen wir sämtliche Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten und auf Anfrage Unterlagen und Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Bitte arbeiten Sie im Bedarfsfall mit der [Rechtsabteilung](#) oder der Abteilung für [Quality Assurance and Regulatory Affairs](#) zusammen.

Besondere Anfragen

Alle Routinekontakte mit Behörden sowie behördliche Inspektionen müssen im Einklang mit den Abteilungsrichtlinien und -verfahren durchgeführt werden. Anfragen, bei denen es sich nicht um Routineanfragen handelt, wie z. B. die Anforderung von Unterlagen, Vorladungen, gerichtliche Anordnungen oder Informationsanfragen von parlamentarischen Ausschüssen, müssen umgehend an die [Rechtsabteilung](#) weitergeleitet werden, um diese zu bearbeiten, wie in der [Richtlinie zu Prüfungen, Ermittlungen und Untersuchungen](#) seitens der Behörden beschrieben.

Vollstreckung eines Durchsuchungsbeschlusses

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Strafverfolgungsbehörden versuchen, einen Durchsuchungsbeschluss zu vollstrecken, müssen Sie umgehend Ihren Vorgesetzten oder den Standortleiter und die [Rechtsabteilung](#) informieren. Lassen Sie sich den Namen und die Telefonnummer des zuständigen Ermittlers sowie eine Kopie des Beschlusses und anderer relevanter Unterlagen geben. Bleiben Sie höflich, professionell und kooperativ. Notieren Sie, welche Gegenstände und Unterlagen die Ermittler beschlagnahmen und geben Sie diese Informationen an die [Rechtsabteilung](#) zur Bearbeitung im Einklang mit der [Richtlinie zu Prüfungen, Ermittlungen und Untersuchungen](#) seitens der Behörden weiter.

Gesprächsanfragen

Falls ein Behördenvertreter mit Ihnen über die Geschäfte von Hill-Rom zu sprechen versucht, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem Gespräch mit dem Behördenvertreter an die [Rechtsabteilung](#) zu wenden, damit Hill-Rom Gelegenheit hat, vertrauliche Unternehmensdaten zu schützen und rechtliche Privilegien in Anspruch zu nehmen. Es ist Ihre Entscheidung, ob Sie mit dem Behördenvertreter sprechen oder nicht.



UNTERNEHMEN UND INVESTOREN

Unser weiterer Erfolg hängt von einer gleichbleibend guten finanziellen Leistung und dem Erreichen der von uns gesetzten Ziele ab. Allerdings tun wir dies nie auf Kosten unserer Integrität. Wir möchten unsere Anteilseigner ehrlich, genau und rechtzeitig über unsere Leistung informieren und in allen öffentlichen Berichten und Mitteilungen klare Auskünfte geben. Wir sind dafür verantwortlich, die Ressourcen von Hillrom zu schützen, von denen unser Unternehmen profitiert und uns darum zu bemühen, den größtmöglichen Wert für unser Unternehmen zu schaffen. Wenn unser Unternehmen erfolgreich ist, profitieren wir alle davon.



VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Wir lassen niemals zu, dass unsere persönlichen oder familiären Interessen unser professionelles Urteil beeinflussen oder den besten Interessen von Hillrom entgegenstehen. Wir müssen potenzielle Interessenkonflikte erkennen und gemeinsam mit der Geschäftsführung daran arbeiten, diese zu lösen.

Was ist ein Interessenkonflikt?

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn unsere persönlichen Beziehungen, Aktivitäten, Interessen oder finanziellen Beteiligungen unser unabhängiges Urteil oder die Verpflichtung, im besten Interesse des Unternehmens zu handeln, beeinträchtigen oder diesen Anschein erwecken.

Es gibt viele Situationen, in denen potenzielle Interessenkonflikte auftreten können. Zu den häufigsten Interessenkonflikten zählen:

- Eine wesentliche finanzielle oder berufliche Beteiligung an einem Zulieferer, Anbieter, Kunden, Wettbewerber, Vertriebsunternehmen oder einem Unternehmen, mit dem wir Geschäfte tätigen möchten
- Die Nutzung von Geschäftsmöglichkeiten von Hillrom zum eigenen Vorteil, z. B. durch Nebengeschäfte
- Die Leitung oder Arbeit mit einem Unternehmen, das mit Hillrom in Wettbewerb oder vertraglicher Beziehung steht
- Das Treffen von Personalentscheidungen zugunsten von Familienmitgliedern, Freunden oder Lebenspartnern
- Aufbau einer Geschäftsbeziehung zwischen unserem Unternehmen und einem Familienmitglied oder einem Unternehmen, an dem ein Familienmitglied eine wesentliche finanzielle Beteiligung besitzt
- Teilnahme an externen Geschäftsaktivitäten, die in Konkurrenz zu unserem Unternehmen stehen oder Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, die Ihnen zugewiesenen Arbeitspflichten rechtzeitig und angemessen zu erfüllen

Ein Interessenkonflikt muss nicht in jedem Fall unethisch sein oder einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex darstellen. Jeder von uns muss potenzielle Konflikte oder den Anschein von Konflikten erkennen und diese dem Vorgesetzten melden, damit eine faire und schnelle Lösung gefunden werden kann. Wenn Sie eine Aktivität planen, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte, müssen Sie im Vorfeld Ihren Vorgesetzten über diese Aktivität informieren und die Angelegenheit gegebenenfalls mit der [Compliance-Abteilung](#) erörtern.

Beachten Sie, dass eine Offenlegung allein nicht ausreicht. Von uns wird erwartet, dass wir das Richtige tun und ein transparentes und integriertes Verhalten an den Tag legen, bis die Angelegenheit ordnungsgemäß dokumentiert und beigelegt wurde. Wenn Sie selbst Vorgesetzter sind und weiteren Rat zu einem potenziellen Interessenkonflikt benötigen, wenden Sie sich an Ihren Vertreter der Personalabteilung oder an die [Compliance-Abteilung](#).

**„UNSER WEITERER
ERFOLG HÄNGT
VON EINER
GLEICHBLEIBEND
GUTEN
FINANZIELLEN
LEISTUNG UND
DEM ERREICHEN
DER VON UNS
GESETZTEN ZIELE
AB. ALLERDINGS
TUN WIR DIES
NIE AUF KOSTEN
UNSERER
INTEGRITÄT.“**

AUSTAUSCH VON GESCHÄFTLICHEN AUFMERKSAMKEITEN

Obwohl Freude zu den Grundwerten unseres Unternehmens zählt, müssen wir bei Geschenken und Unterhaltungsleistungen immer darauf achten, dass diese angemessen sind und wie wir diese anbieten oder annehmen. Wir sind verpflichtet, objektive Geschäftsentscheidungen auf der Grundlage von Leistungskriterien zu treffen und nicht aufgrund von Geschenken oder Unterhaltungsleistungen, die wir von Dritten erhalten haben.

Geschenke

Ohne ausdrückliche Genehmigung der [Compliance-Abteilung](#) dürfen wir Zulieferern, Vertriebsunternehmen oder Anbietern, mit denen wir Geschäfte machen oder machen wollen, keine Geschenke machen oder anbieten, unabhängig von deren Wert. Im Rahmen üblicher Geschäftspraktiken dürfen wir gelegentlich Geschenke wie einen Kaffeebecher annehmen, solange dieses Geschenk nur einen geringen Wert hat, nicht als übertrieben angesehen werden könnte und nicht dem Zweck dient, unsere Geschäftsentscheidungen auf unangemessene Weise zu beeinflussen.

Mahlzeiten und andere Bewirtungsleistungen

Wir dürfen gelegentlich Mahlzeiten oder andere Bewirtungsleistungen von einem Kunden, Zulieferer, Vertriebsunternehmen, Anbieter oder einer anderen Person, mit der wir Geschäfte tätigen, annehmen bzw. dieser anbieten, solange die Mahlzeit oder Bewirtungsleistung folgende Kriterien erfüllt:

- Die Mahlzeit oder Bewirtungsleistung hat einen geringen Wert und ist nicht übertrieben
- Der Ort der Mahlzeit oder Bewirtungsleistung ist der Geschäftstätigkeit angemessen
- Die Mahlzeit oder Bewirtungsleistung erfolgt im Rahmen einer Geschäftsbeziehung
- Die Mahlzeit oder Bewirtungsleistung kann nicht als Versuch der unzulässigen Einflussnahme auf eine Geschäftsentscheidung angesehen werden
- Die Mahlzeit oder Bewirtungsleistung erfolgt im Rahmen eines legitimen Geschäftszwecks
- Die Mahlzeit oder Bewirtungsleistung würde Hillrom nicht bloßstellen, wenn die Öffentlichkeit davon erfahren würde



Weitere Informationen zum Austausch von Geschenken, Bewirtungsleistungen und anderen geschäftlichen Aufmerksamkeiten mit Zulieferern, Beratern, Vertriebsunternehmen oder Händlern finden Sie in unserer [Richtlinie zum Austausch von geschäftlichen Gefälligkeiten](#). Für Informationen zum Austausch von Geschenken, Bewirtungsleistungen und anderen geschäftlichen Aufmerksamkeiten mit Gesundheitsdienstleistern ziehen Sie bitte unsere [Richtlinie zu Interaktionen mit Gesundheitsdienstleistern zurate](#). Falls Sie Bedenken wegen einer bestimmten geschäftlichen Aufmerksamkeit haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder an die [Compliance-Abteilung](#).

FRAGEN & ANTWORT

Martin, ein Mitarbeiter von Hillrom, arbeitet schon seit mehreren Jahren mit einem Anbieter von Hillrom zusammen. Um sich bei Martin für dessen Hilfe beim jüngsten Auftrag zu bedanken, hat der Anbieter Martin zu einem Wohltätigkeits-Dinner eingeladen. Der Anbieter hat einen Tisch für Firmengäste reserviert und Martin würde mit am Tisch des Anbieters sitzen. Er hält dies für eine gute Gelegenheit, die Geschäftsbeziehung zu dem Anbieter zu festigen. Ist diese Situation zulässig?

Antwort: Ja. Martin würde das Wohltätigkeits-Dinner zusammen mit anderen Firmengästen besuchen. Von daher würde die Einladung nicht als Versuch angesehen werden, Martins Verhalten gegenüber dem Anbieter zu beeinflussen oder auf unzulässige Weise weitere Aufträge für den Anbieter zu generieren. Da auch Mitarbeiter des Anbieters an dem Dinner teilnehmen und es sich hierbei nicht um eine übertriebene Bewirtungsleistung handelt, hätte Martin die Möglichkeit, die Geschäftsbeziehung zu dem Anbieter zu festigen. Allerdings sollte Martin seinen Vorgesetzten oder die [Compliance-Abteilung](#) über seine Teilnahme an der Veranstaltung unterrichten.



FÜHREN VON GENAUEN BÜCHERN UND AUFZEICHNUNGEN

Wir müssen unsere Daten so aufzeichnen und offenlegen, dass sie ein genaues und vollständiges Bild von unseren Geschäftsvorgängen ergeben. Wir dürfen weder wissentlich unvollständige oder irreführende Informationen erstellen oder unterstützen, noch den Zeitpunkt von Ereignissen oder Transaktionen falsch angeben. Jeder von uns ist für die Genauigkeit der Aufzeichnungen verantwortlich, die wir erstellen und pflegen.

Fertigung

Wir müssen genaue und vollständige Aufzeichnungen über unsere Fertigungs- und Qualitätskontrollen führen, um Inspektionen, Buchprüfungen und die Berichterstattung zu erleichtern.

Vertrieb

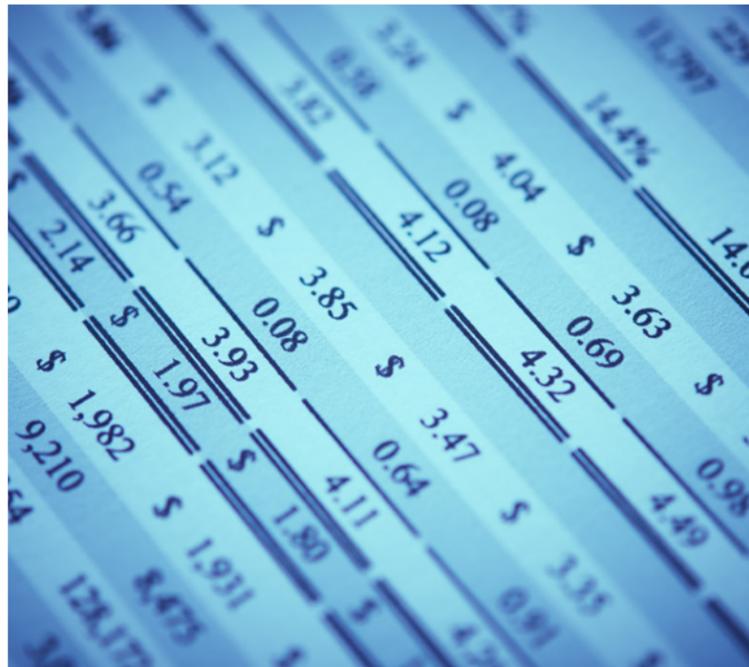
Wir müssen genaue schriftliche Aufzeichnungen über unseren Produktabsatz und unseren Vertrieb führen, damit wir genaue Finanzberichte und -prognosen erstellen können.

Finanzdaten

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir genaue finanzielle Aufzeichnungen erstellen und pflegen.

Wir müssen in Berichten, die unser Unternehmen bei Finanzbehörden einreicht und in öffentlichen Mitteilungen unseres Unternehmens vollständige, sachliche, genaue, fristgerechte und nachvollziehbare Angaben machen. Dabei müssen wir die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, die Bestimmungen der Securities and Exchange Commission sowie alle weiteren geltenden behördlichen Prüfungsaufgaben erfüllen.

Sollten Sie erfahren, dass Unternehmensbücher und -aufzeichnungen ungenaue oder irreführende Angaben enthalten, müssen Sie dies umgehend Ihrem Vorgesetzten, dem zuständigen Mitarbeiter der Finanzabteilung für Ihr Team oder der [Compliance-Abteilung](#) melden.



FRAGEN & ANTWORT

Josh's Büro muss nächste Woche seinen Quartalsbericht einreichen. Josh's Vorgesetzte, Andrea, hat ihn angewiesen, einen Auftrag in den Büchern für dieses Quartal auszuweisen, obwohl der entsprechende Vertrag zu dem Auftrag erst im kommenden Monat unterzeichnet wird. Andrea sagt, dass es wichtig sei, jetzt die Absatzziele zu erreichen, und dass das sowieso niemand merken wird. Hat sie recht? Was sollte Josh tun?

Antwort: Josh sollte keine falsche Eintragung in den Büchern und Aufzeichnungen von Hillrom vornehmen. Er muss absolut sicher sein, dass unsere Finanzberichte korrekt sind, insbesondere in Bezug auf unsere Betriebsergebnisse. Josh sollte die Angelegenheit melden.

ZULIEFERER

Die Auswahl unserer Zulieferer erfolgt auf Grundlage folgender Kriterien: Preis, Qualität, Service, Diversität, Ruf und Geschäftspraktiken. Dabei ist es unerlässlich, dass unsere Zulieferer unsere Verpflichtung zu integerem und gesetzeskonformem Geschäftsverhalten teilen, dass sie die im [Hillrom-Verhaltenskodex für Dritte](#) dargelegten Standards befolgen und sich strikt an die geltenden Gesetze und Vorschriften halten.

Bei der Auswahl oder im Umgang mit einem Zulieferer bzw. potenziellen Zulieferer müssen wir:

- Einen fairen und offenen Wettbewerb schaffen
- Sicherstellen, dass Zulieferer seriös und qualifiziert sind
- Sicherstellen, dass die Beauftragung eines Zulieferers weder tatsächlich noch dem Anschein nach einen Interessenkonflikt darstellt
- Zulieferer gemäß der Unternehmensrichtlinie überprüfen und genehmigen lassen, bevor wir von diesen Werkstoffe, Bauteile, Produkte oder Dienstleistungen kaufen

INSIDERHANDEL

Wir dürfen niemals Wertpapiere (wie Aktien, Optionen und Anleihen) von Hillrom oder anderen Unternehmen auf Grundlage von wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen (auch Insiderinformationen genannt) kaufen oder verkaufen, von denen wir z. B. im Rahmen unserer Arbeit bei Hillrom erfahren. Darüber hinaus dürfen wir solche Informationen auch nicht an Personen außerhalb des Unternehmens weitergeben, damit diese auf Grundlage von wesentlichen Insiderinformationen Wertpapiere von Hillrom oder anderen Unternehmen kaufen oder verkaufen können.

Was sind wesentliche, nicht öffentliche Informationen?

In der Regel sind dies Informationen, die noch nicht veröffentlicht wurden und die ein vernünftiger Investor bei der Entscheidung, ob er Wertpapiere eines Unternehmens kaufen, verkaufen oder halten soll, als wichtig erachten würde. Informationen gelten nur dann als öffentlich, wenn sie Investoren durch Unternehmensberichte an die U.S. Securities and Exchange Commission oder durch eine Pressemitteilung bekannt gemacht wurden und wenn Investoren ausreichend Zeit hatten, auf die Informationen zu reagieren (normalerweise innerhalb von zwei Handelstagen).

Zu den Beispielen für wesentliche Insiderinformationen gehören u. a.:

- Nicht öffentliche Finanzergebnisse wie Monats- oder Quartalsumsätze, Nettoeinnahmen oder Gewinne pro Aktie
- Fusionen, Übernahmen und andere wichtige Geschäftsentwicklungen
- Wichtige rechtliche oder prozessbezogene Entwicklungen
- Entwicklung oder Einführung wichtiger neuer Produkte oder Rückrufaktionen bestehender Produkte

Verstöße gegen die Gesetze zum Insiderhandel stellen eine schwere Straftat dar und können erhebliche zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Unsere [Richtlinie zum Insiderhandel](#) ist unbedingt zu befolgen. Wenden Sie sich bei Fragen an die [Rechtsabteilung](#), bevor Sie mit Hillrom-Wertpapieren handeln.



SCHUTZ VON VERTRAULICHEN DATEN UND GEISTIGEM EIGENTUM

Wir dürfen das geistige Eigentum oder vertrauliche Geschäftsdaten unseres Unternehmens nur an andere Personen innerhalb und außerhalb des Unternehmens weitergeben, wenn diese einen legitimen Geschäftsgrund dafür haben und die Geschäftsleitung hierfür vorab die Genehmigung erteilt hat. Jeder von uns ist dafür verantwortlich, zu wissen, was vertrauliche Daten sind. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, alle Richtlinien zum Schutz dieser Daten zu befolgen.

Wir müssen sicherstellen, dass unsere Gespräche nicht belauscht und vertrauliche Dokumente gesichert werden und unsere mobilen Geräte wie Computer und Telefone nicht unbeaufsichtigt bleiben oder verloren gehen. Unsere Pflicht, die Vertraulichkeit des geistigen Eigentums und der vertraulichen Geschäftsdaten zu wahren, bleibt auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei Hillrom bestehen.

Was ist geistiges Eigentum?

Dazu gehören Patente, Betriebsgeheimnisse, Markenzeichen, Urheberrechte, Musterrechte, Handelsaufmachungen, Logos, Know-how, Fotos und Videos, Namen und Bilder von Personen und sonstiges immaterielles gewerbliches Eigentum.

Was sind vertrauliche Geschäftsdaten?

Das sind nicht öffentliche Unternehmensdaten bzw. -informationen, wie z. B. neue Produktentwürfe oder Entwicklungspläne, Finanzdaten und -prognosen, Geschäftsentwicklungspläne, Strategiepläne, Kundenlisten, Vertriebs- und Marketingdaten, Preisgestaltung, Kunden- und Zuliefererverträge und Zugangskennwörter.



Weitere Informationen zum Schutz des geistigen Eigentums und vertraulicher Geschäftsdaten von Hillrom erhalten Sie in der [Richtlinie zu geistigem Eigentum](#), der [Richtlinie zu vertraulichen Daten und Vereinbarungen zur Nichtveröffentlichung](#) oder von der [Rechtsabteilung](#).



SACHEIGENTUM

Wir müssen darauf achten, dass wir das Sacheigentum von Hillrom, einschließlich Firmengelder, Ausrüstung, Kommunikationssysteme und Einrichtungen, vor Diebstahl, Zerstörung und Missbrauch schützen. Wir dürfen Unternehmenseigentum nur für Geschäftszwecke verwenden und niemals zu unserem eigenen Nutzen oder dem einer anderen Person. Ausgenommen hiervon ist die gelegentliche private Nutzung von Kommunikationssystemen. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten und die [IT-Abteilung](#), wenn Sie Grund zu der Annahme haben, dass Ausrüstung oder Eigentum des Unternehmens verloren gegangen sind oder beschädigt oder gestohlen wurden.

BUSINESS INTELLIGENCE

Wir respektieren die vertraulichen und geschützten Daten unserer Wettbewerber und Kunden. Deshalb greifen wir nur auf gesetzliche und ethisch unbedenkliche Methoden zurück, um Informationen über unsere Wettbewerber und Kunden einzuholen. Wir können öffentliche Quellen nutzen, die keiner Geheimhaltungspflicht unterliegen, wie z. B. Unternehmenswebseiten, veröffentlichte Artikel, Werbeanzeigen oder öffentliche Vorträge und Kunden, um Informationen über andere Unternehmen zu sammeln. Ebenso müssen wir unsere Vertreter, Berater oder sonstigen Geschäftspartner, die in unserem Auftrag Informationen sammeln, anweisen, ähnliche Richtlinien zu befolgen, wenn sie für Hillrom tätig sind.

Es ist uns UNTERSAGT:

- Vertrauliche Daten direkt von einem Wettbewerber zu erlangen
- Zu lügen oder falsche Angaben beim Sammeln von Informationen zu machen oder beim Sammeln verdeckte Maßnahmen einzusetzen
- Mitarbeiter mit der Absicht einzustellen, vertrauliche Daten zu erhalten

Wenden Sie sich umgehend an die [Rechtsabteilung](#), wenn Sie versehentlich vertrauliche Daten über einen Wettbewerber oder Kunden erhalten haben. Informieren Sie niemand anderen, denn nur so können die richtigen Maßnahmen für diese Situation ergriffen werden.





INFORMATIONSSICHERHEIT

Die Sicherheit aller Unternehmensdaten ist für den Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit und das Erzielen erfolgreicher Ergebnisse von entscheidender Bedeutung. Jeder von uns ist verpflichtet, die Netzwerke und Computersysteme von Hillrom ausschließlich auf rechtmäßige und ethische Art und Weise zu nutzen. Obwohl die gelegentliche Nutzung dieser Systeme für private Zwecke gestattet sein kann, ist zu beachten, dass sich Hillrom das Recht vorbehält, die Nutzung dieser Systeme zu überwachen, soweit dies gemäß den vor Ort geltenden Gesetzen zulässig ist. Wir sollten alle Sicherheitsmaßnahmen und internen Kontrollen befolgen, die für unsere Informations- und Kommunikationssysteme gelten. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrung müssen wir unsere Kennwörter und sonstigen Zugangsdaten schützen, indem wir die Richtlinien zum Schutz von Passwörtern befolgen. Darüber hinaus dürfen wir diese Daten nicht an andere weitergeben. Wir dürfen anderen auch nicht gestatten, unsere Konten zu benutzen, auch nicht Kollegen.

Bei der auf Ihrem Computer und anderen elektronischen Geräten befindlichen Software handelt es sich um Unternehmenseigentum, das gemäß den Lizenzvereinbarungen zu verwenden ist.

Unternehmensinformationen dürfen nicht von Ihrem Computer auf ein tragbares Speichermedium übertragen werden, dessen Verwendung nicht im Vorfeld vom Unternehmen genehmigt wurde. Alle tragbaren Speichermedien, auf denen Unternehmensinformationen gespeichert werden, müssen gemäß den Anforderungen der [IT-Abteilung](#) verschlüsselt und passwortgeschützt sein. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung, falls Sie Fragen zur ordnungsgemäßen Verwendung von tragbaren Speichermedien haben.



Die ordnungsgemäße Verwendung der Computer und Datenbestände von Hillrom hat im Einklang mit dem Verhaltenskodex und dem [Handbuch für US-Mitarbeiter](#) zu erfolgen. Bei der Nutzung von elektronischen Kommunikationsgeräten ist die Richtlinie zur [Telekommunikation](#) und zur [Verwaltung von mobilen Geräten des Unternehmens](#) zu befolgen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Richtlinie zur [Informationssicherheit](#) oder von Ihrer [IT-Abteilung](#) vor Ort.

KOMMUNIKATION MIT INVESTOREN, PRESSE UND INTERESSENGRUPPEN

Als Unternehmen müssen wir mit „einer Stimme“ und unter Einhaltung aller geltenden Gesetze und Unternehmensrichtlinien mit Investoren, Analysten, der Presse und öffentlichen Interessengruppen kommunizieren. Mitarbeiter dürfen nicht im Namen von Hillrom mit der Öffentlichkeit oder anderen Stellen kommunizieren, wenn sie nicht im Rahmen der [Richtlinie zur Offenlegung](#) dazu befugt sind.

Informationsanfragen

Beachten Sie die folgenden einfachen Regeln, wenn Sie eine Anfrage zu Informationen über Hillrom erhalten:

- Anfragen von Medien oder öffentlichen Interessengruppen, Aufforderungen zu öffentlicher Unterstützung oder Unterstützungserklärungen durch das Unternehmen müssen an die [Abteilung Corporate Communications](#) weitergeleitet werden.
- Alle Anfragen von Investoren oder Analysten müssen an den Vice President für [Investor Relations](#) weitergeleitet werden.

Kontaktaufnahme



Es ist uns untersagt, im Namen von Hillrom Kontakt mit der Presse, Investoren oder öffentlichen Interessengruppen aufzunehmen, wenn wir nicht im Rahmen unserer [Richtlinie zur Offenlegung](#) dazu befugt sind.



ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION

Wir sind uns beim Verfassen elektronischer Mitteilungen bewusst, dass das Internet ein öffentlicher Ort ist, und dass Mitteilungen und deren Inhalt nach dem Senden problemlos und ohne unser Wissen oder unsere Zustimmung verändert, verfälscht und weitergeleitet werden können. Unsere Kommunikation muss die Werte von Hillrom widerspiegeln, einschließlich des Respekts füreinander und für unsere unterschiedlichen Ansichten. Aus diesem Grund befolgen wir bei jeder Kommunikation mit unseren Interessengruppen die folgenden Grundsätze:

Befolgung der Schlagzeilenregel

Wäre Ihnen wohl dabei, wenn diese Mitteilung auf der Titelseite einer Zeitung erscheinen würde? Wenn nicht, dann schreiben Sie diese Mitteilung nicht. Sie außerdem, dass bei jeder Kommunikation grundsätzlich auf Sarkasmus, das Ablassen von Frust oder unangemessene Spekulationen verzichtet werden sollte.

Abwägung des besten Kommunikationsmittels

Welches Kommunikationsmittel ist für Ihre Mitteilung am besten geeignet? Jede Mitteilung kann je nach Komplexität, Dringlichkeit und Vertraulichkeit eine andere Form der Kommunikation erfordern, z. B. einen Telefonanruf, ein Treffen, eine E-Mail oder eine Sofortnachricht.

Überprüfung der Adressaten

Überprüfen Sie, dass Sie die richtigen E-Mail-Adressen ausgewählt haben und seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Funktion „An alle“ verwenden. Sorgen Sie dafür, dass interne Mitteilungen nicht nach außen dringen.

Beachtung des Datenschutzes und der Vertraulichkeit

Soweit nicht ausdrücklich für Ihre Arbeit erforderlich, dürfen Sie personenbezogene oder vertrauliche Daten nur an Personen weitergeben, die zur Kenntnis dieser Informationen befugt sind.

Wir dürfen niemals das Internet oder unsere E-Mail für unerlaubte, illegale oder unethische Zwecke nutzen oder um eine Person oder Gruppe zu belästigen oder zu erniedrigen oder um sexuelle oder explizite Inhalte herunterzuladen. Durch eine verantwortungsvolle Kommunikation tragen Sie dazu bei, Ihren Ruf und den von Hillrom zu schützen.





SOZIALE MEDIEN

Das Internet bietet nach wie vor einzigartige Möglichkeiten, um sich mit internen und externen Interessengruppen auszutauschen, um ihnen zuzuhören und von ihnen zu lernen. Dazu stehen zahlreiche Tools zur Verfügung, wie z. B. Blogs, Microblogs (wie Twitter®), soziale Netzwerke (wie Facebook® und LinkedIn®), Wikis, Foto-/Videoportale und Chatrooms.

Wir müssen uns bei der Nutzung von sozialen Medien zum Aufbau von Geschäftsbeziehungen, zu Lernzwecken und zur Zusammenarbeit verantwortungsvoll verhalten. Darüber hinaus ist die Nutzung von sozialen Medien während der Arbeitszeit oder auf Computern von Hillrom nur gestattet, soweit dies im Einklang mit unseren Arbeitsaufgaben steht. Soweit Sie nicht ausdrücklich befugt sind, sich im Namen von Hillrom zu äußern, müssen Sie bei der Kommunikation im Internet und bei Themen, die sich auf unser Unternehmen beziehen können, deutlich machen, dass es sich dabei um Ihre persönliche Meinung handelt.

Darüber hinaus ist es wichtig, bei der Nutzung von sozialen Medien Folgendes zu beachten:

- Denken Sie daran, dass es sich bei Mitteilungen, die in sozialen Medien veröffentlicht werden, um dauerhafte Aufzeichnungen handelt und dass diese – ebenso wie E-Mails – ohne unsere Zustimmung weitergeleitet und verändert werden können.
- Geben Sie niemals vertrauliche Informationen von Hillrom in sozialen Medien weiter.
- Schützen Sie die Daten von Kollegen, unseres Unternehmens und von Dritten, indem Sie keine allgemeinen und vertraulichen Daten, wie z. B. Namen von Mitarbeitern oder Kunden, urheberrechtlich geschütztes Material, Insiderinformationen oder personenbezogene Informationen, veröffentlichen.
- Respektieren Sie andere, indem Sie keine Inhalte veröffentlichen oder senden, die gegen den Verhaltenskodex oder Richtlinien verstoßen, wie z. B. diskriminierende oder belästigende Kommentare oder unangemessene oder peinliche Bilder.
- Machen Sie bei Aussagen in sozialen Medien deutlich, dass es sich dabei um Ihre persönlichen Ansichten und nicht um die von Hillrom handelt.
- Treffen Sie keine Aussagen über den Verwendungszweck, die Sicherheit oder Effektivität unserer Produkte, wenn die Verbreitung solcher Aussagen nicht ausdrücklich genehmigt wurde. Vermeiden Sie Aussagen oder Behauptungen über die Produkte unserer Wettbewerber.
- Lassen Sie gutes Urteilsvermögen walten, indem Sie vor der Veröffentlichung noch einmal über den Inhalt nachdenken und sich vergegenwärtigen, wie dieser Inhalt aufgefasst werden würde, wenn eine Zeitung darüber auf der Titelseite berichten würde, und welches Licht dies auf Sie und Hillrom werfen würde.
- Äußern Sie sich nicht zu Wettbewerbern und beleidigen Sie diese niemals.

Wir sollten uns beim Verfassen von elektronischen Mitteilungen und bei der Nutzung von sozialen Medien unseres gesunden Menschenverstands und unseres guten Urteilsvermögens bedienen. Dies gilt sowohl für soziale Medien in ihrer heutigen Form als auch für alle zukünftigen Formen. Wenn Ihnen eine unangemessene Nutzung der Technologien von Hillrom oder eine unangemessene elektronische Kommunikation auffallen, informieren Sie umgehend Ihren Vorgesetzten und die [Rechtsabteilung](#) hierüber.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in der [Richtlinie zu sozialen Medien](#). Falls Sie Fragen zu einer geplanten Veröffentlichung in sozialen Medien haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung [Corporate Communications](#).



UNSERE WELTWEITEN GEMEINSCHAFTEN

Hillrom ist sich bewusst, dass die Vitalität der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, direkten Einfluss auf den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens hat. Daher betrachten wir es als unsere Pflicht, uns aktiv in diese Gemeinschaften einzubringen. Wir stellen unsere Reaktionsfähigkeit gegenüber den sich wandelnden internationalen Rahmenbedingungen unter Beweis, indem wir die Kontrollmechanismen beachten, die zum Schutz unseres globalen Marktes eingeführt wurden. Unser Ziel ist es, die weltweiten Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu verbessern – nicht nur durch unsere qualitativ hochwertigen Produkte und Dienstleistungen, sondern auch durch den Beitrag, den wir leisten. An jedem Ort, an dem wir tätig sind, unterstützen wir die Gemeinschaften, schützen wir die Umwelt und setzen uns auf verantwortungsvolle Weise für politische Aktivitäten ein.





GEMEINNÜTZIGES ENGAGEMENT

Unser Leitbild verpflichtet uns gegenüber den Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Die Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung durch aktives gesellschaftliches Engagement und durchdachte Spenden ist ein wichtiger Teil unserer langfristigen Verpflichtung gegenüber diesen Gemeinschaften.

Im Rahmen unserer Verpflichtung, die Welt zu einem besseren Ort zu machen, versteht es sich von selbst, dass wir uns an die weltweiten Gesetze halten, die für unsere internationalen Geschäftstätigkeiten gelten. Damit stehen wir nicht nur rechtlich auf der sicheren Seite, sondern bringen auch unsere Integrität zum Ausdruck.



GESETZE ZUR BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION

Überall dort, wo wir geschäftlich tätig werden, halten wir uns an die geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Korruption. Dazu zählen der U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“), die Anti-Korruptions-Konvention der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“), der UK Bribery Act und andere lokale Gesetze. Von Mitarbeitern, Bevollmächtigten, Vertriebshändlern und sonstigen Vertretern wird erwartet, dass sie sich im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeiten gesetzeskonform und ethisch verhalten und selbst den Anschein unangemessenen Verhaltens vermeiden.

Hillrom verfolgt eine Politik der Null-Toleranz in Bezug auf Bestechung und Korruption jeglicher Art. Es ist strengstens verboten, Amtsträgern, Gesundheitsdienstleistern (Personen und Einrichtungen) und anderen Marktakteuren, wie z. B. öffentlichen und privaten Kunden, Wettbewerbern und Zulieferern, unerlaubte Vergünstigungen anzubieten.

Beachten Sie, dass wir es in unserer Branche häufig mit Amtsträgern zu tun haben, da es sich bei Mitarbeitern von Ministerien, Zollbeamten, Regierungsberatern und allen Gesundheitsdienstleistern, die für staatliche oder staatlich kontrollierte Krankenhäuser oder sonstige öffentliche Einrichtungen arbeiten, um Amtsträger handeln kann. Deshalb ist das Verbot der Bestechung bei Interaktionen mit Amtsträgern und Gesundheitsdienstleistern unbedingt zu befolgen.

Selbst wenn die Weigerung, sich an Korruption zu beteiligen, dazu führt, dass wir Aufträge verlieren, müssen wir uns immer bewusst machen, dass es sowohl gegen das Gesetz als auch gegen unsere Richtlinien verstößt, einer Person oder Einrichtung bzw. einem Unternehmen direkt oder indirekt eine Zuwendung zukommen zu lassen oder anzubieten, um den Empfänger dahingehend zu beeinflussen, dass dieser unserem Unternehmen einen unlauteren Vorteil gewährt.

„WIR MÜSSEN IMMER DARAN DENKEN, UNSERE GESCHÄFTE ENTPRECHEND DEM KODEX UND IN EINER ETHISCHEN ART UND WEISE ABZUWICKELN UND SELBST DEN ANSCHEIN VON UNGEHÖRIGKEIT VERMEIDEN.“



Falls Sie jemand um Bestechungsgeld, eine Kick-back-Zahlung, eine sonstige unzulässige Zahlung oder um einen unlauteren Vorteil bittet oder Ihnen anbietet, müssen Sie dies umgehend Ihrem Vorgesetzten und der [Compliance-Abteilung](#) melden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der [Anti-Korruptionsrichtlinie](#).

Verbot von sog. „Facilitating Payments“ bzw. Schmiergeldzahlungen

Wir leisten keine sog. „Facilitating Payments“ bzw. Schmiergeldzahlungen und gestatten es auch keinem Dritten, solche Zahlungen zu tätigen. Bei einem sog. „Facilitating Payment“ bzw. einer Schmiergeldzahlung handelt es sich um die Zahlung eines geringen Betrags, um die Ausführung einer routinemäßigen Amtshandlung durch einen Amtsträger oder eine Behörde sicherzustellen, oder zu beschleunigen, wie z. B. die Ausstellung von Lizenzen oder Genehmigungen, die Installation von Versorgungsanschlüssen oder die Zollfreigabe von Waren.

Geschäftliche Beziehungen zu internationalen Vertretern

Hillrom muss gelegentlich andere Unternehmen und Personen beauftragen, um uns zu vertreten oder um anderweitig in unserem Auftrag tätig zu sein. Wir erwarten und verlangen von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich zu ethischem Geschäftsgebahren, zu Integrität, zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und zur Befolgung des [Hillrom-Verhaltenskodex für Dritte verpflichten](#). Im Verhaltenskodex für Dritte sind die Erwartungen und Anforderungen von Hillrom an Vertriebshändler, Zulieferer, Geschäftspartner und sonstige Dritte („externe Vertreter“) dargelegt, die Produkte von Hillrom eintragen lassen, vermarkten, verkaufen oder liefern oder die auf sonstige Art und Weise in unserem Auftrag mit Amtsträgern oder Gesundheitsdienstleistern zu tun haben.

Fehlverhalten durch externe Vertreter birgt nicht nur die Gefahr zivil- und strafrechtlicher Sanktionen für Hillrom, sondern auch die einer Schädigung unseres guten Rufs. Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, seine externen Vertreter zu kennen. Alle Mitarbeiter von Hillrom, die externe Vertreter beauftragen oder mit externen Vertretern zusammenarbeiten, müssen bestätigen, dass der externe Vertreter einen integeren Ruf hat und nicht der Anschein besteht, dass dieser externe Vertreter an illegalen oder unethischen Aktivitäten beteiligt sein könnte.



Außer bei Vorliegen einer schriftlichen Ausnahmegenehmigung der [Compliance-Abteilung](#) ist jeder neue externe Vertreter im [Einklang mit der Richtlinie zu internationalen Vertretern](#) einer Due-Diligence-Überprüfung hinsichtlich seiner Integrität zu unterziehen.

Red Flags

Bei der Zusammenarbeit mit externen Vertretern ist es wichtig, auf Warnsignale zu achten. Warnsignale deuten auf Probleme hin, die gelöst werden müssen, und können ein Anzeichen dafür sein, dass möglicherweise Korruption im Spiel ist. Nachfolgend sind einige Warnsignale aufgeführt, auf die geachtet werden sollte:

- Die Aufforderung, eine Provision in bar, unter einem anderen Namen oder an eine Adresse im Ausland zu zahlen
- Hohe Ausgaben auf Reisekosten- und Spesenabrechnungen ohne Erklärung
- Ein Vertreter, der für ein Geschäft eine ungewöhnlich hohe Provision verlangt
- Ein Unternehmen, bei dem es sich um eine Strohfirma handelt oder das eine ungewöhnliche Struktur aufweist
- Alles, was sich nicht richtig anfühlt!

Wenn Sie bei Geschäften mit bestehenden oder möglichen externen Vertretern auf ein Warnsignal stoßen, müssen Sie umgehend die Compliance-Abteilung von Hillrom hiervon unter GlobalComplianceOffice@Hillrom.com in Kenntnis setzen.



HANDELSKONTROLLEN UND BOYKOTTE

Wir alle müssen die Regeln befolgen, die für die Ausfuhr unserer Produkte und Technologien von einem Land in ein anderes gelten und in denen festgelegt ist, mit wem wir Geschäfte machen dürfen. Wenn wir unsere Produkte und Technologien von einem Land in ein anderes versenden oder übertragen oder geschäftliche Beziehungen mit anderen Personen oder Unternehmen eingehen, müssen die, für internationale Geschäfte zuständigen Mitarbeiter eng mit der [Rechtsabteilung](#) zusammenarbeiten, um unsere Richtlinien und Verfahren in Bezug auf Handelskontrollen zu verstehen und zu befolgen. There are three general types of trade issues that arise: sanctions, export controls and boycotts.

Sanktionen

Die USA und andere Länder haben für den Handel mit bestimmten Ländern, Unternehmen und Einzelpersonen teilweise oder vollständige Beschränkungen erlassen, die den Erwerb bestimmter Lizenzen seitens des Unternehmens erforderlich machen. Wir müssen sicherstellen, dass Hillrom keine Produkte oder Technologie in bzw. an solche Länder, Unternehmen und Personen liefert und auch keine Geschäfte mit solchen Ländern, Unternehmen und Personen macht, ohne vorher die dafür erforderlichen Lizenzen eingeholt zu haben.

Ausfuhrkontrollen

Unabhängig vom Zielland beschränken die USA und andere Länder die Ausfuhr bestimmter Technologien und Informationen ohne entsprechende Lizenz. Wir müssen sicherstellen, dass wir keine Lizenz benötigen oder die erforderlichen Lizenzen besitzen, wenn wir Produkte und Technologie von einem Land in ein anderes exportieren wollen.

Boykotte

Einige Länder verlangen von Anbietern, dass sie bestimmte Länder, Unternehmen oder Personen boykottieren. Bestimmte Aufforderungen zur Teilnahme an einem Boykott müssen den US-Behörden gemeldet werden. Da es sich bei Anti-Boykottgesetzen um ein komplexes Rechtsfeld handelt, müssen alle Boykottaufforderungen umgehend der [Rechtsabteilung](#) gemeldet werden. Wenden Sie sich bei Fragen zu den Richtlinien zu Handelskontrollen an die [Rechtsabteilung](#).

FRAGEN & ANTWORT

Kyle aus den USA ist auf Geschäftsreise, um sich in Deutschland mit einem potenziellen Kunden zu treffen. Seine Reise dient u. a. dem Zweck, das Design eines neuen medizinischen Geräts vorzustellen, mit dem Hillrom demnächst in Produktion gehen will. Kyle hat seinen Laptop dabei, auf dem das Produktdesign sowie verschiedene Vertriebs- und Marketingbroschüren gespeichert sind. Was muss Kyle über die Ausfuhrgesetze wissen?

- A. Jede Technologie, die Kyle auf internationalen Reisen bei sich führt, kann als Export gelten.
- B. Fast alle Produkte, Software, Technologien, Muster, Laptops, schematischen Darstellungen und Produkthandbücher unterliegen der Exportkontrolle. Deshalb sollte Kyle die Exportkontrollen bei jeder Reise berücksichtigen.
- C. Die Richtlinie von Hillrom schreibt vor, dass das Unternehmenseigentum und die Technologien während der gesamten Dauer der Reise in seinem Besitz und unter seiner Kontrolle bleiben müssen.
- D. Es müssen alle erforderlichen Lizenzen eingeholt werden.
- E. Fragen zum Handgepäck sollten an die [Rechtsabteilung](#) gerichtet werden.
- F. Alle der oben Genannten.

Antwort: F. Alle der oben Genannten.

BEKÄMPFUNG VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

Hillrom unterstützt die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Diese Aktivitäten sind weltweit verboten und unser Unternehmen nimmt dieses Thema sehr ernst.

Der Begriff „Geldwäsche“ bezeichnet den Vorgang, bei dem illegale Gelder durch das Finanzsystem geschleust werden, um alle Spuren auf die illegale Herkunft dieser Gelder zu verschleiern. Beim Begriff „Terrorismusfinanzierung“ geht es um die Bestimmung und Verwendung von Geldern, die aus kriminellen oder legalen Quellen stammen können.

Wir müssen bei ungewöhnlichen oder verdächtigen Transaktionen äußerst wachsam sein. Unterrichten Sie Ihren Vorgesetzten, falls Ihnen irgendetwas unangemessen oder verdächtig vorkommt. Falls Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich an die [Rechtsabteilung](#).



EINHALTUNG WELTWEITER WETTBEWERBSGESETZE

Wir erzielen unsere Ergebnisse durch die Qualität unserer Produkte und Leistungen unserer Mitarbeiter und niemals durch unfaire Geschäftspraktiken. Wir müssen alle Wettbewerbsgesetze (auch Kartellrecht genannt) befolgen, die für unsere Arbeit gelten. Diese Gesetze können von Land zu Land verschieden sein, haben jedoch alle das gleiche Ziel. Sie dienen dem Erhalt eines freien und offenen Wettbewerbs und der Förderung wettbewerbsfähiger Märkte.

Verstöße gegen diese Gesetze können schwerwiegende und weitreichende Konsequenzen für unser Unternehmen und die beteiligten Personen zur Folge haben.

Weitergabe von Informationen

Es ist untersagt, Geschäfts- oder Marktinformationen an unsere Wettbewerber weiterzugeben. Hierzu zählen u. a. Informationen zu Preisgestaltung, Verkaufsbedingungen, Kosten, Märkten oder Kunden.

Absprachen mit Wettbewerbern

Wir dürfen mit Wettbewerbern weder über die Festlegung von Preisen, die Aufteilung von Märkten oder Ausschreibungen, die Diskriminierung gegenüber Kunden oder Zulieferern noch über die Abstimmung von sonstigen Aktivitäten sprechen oder diesbezüglich Absprachen treffen.

Einschränkungen für Kunden und Zulieferer

Wir müssen Rücksprache mit der [Rechtsabteilung](#) halten und uns deren Genehmigung einholen, wenn wir in Erwägung ziehen, mit einem Kunden eine Vereinbarung zu treffen, die es einem Kunden untersagen würde, Produkte von unseren Wettbewerbern zu kaufen. Ebenso müssen wir Rücksprache mit der [Rechtsabteilung](#) halten und deren Genehmigung einholen, wenn wir in Erwägung ziehen, eine Vereinbarung mit einem Zulieferer zu treffen, die die Belieferung eines unserer Wettbewerber einschränken könnte.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer [Kartellrichtlinie](#). Sollte ein Wettbewerber, Kunde oder Zulieferer versuchen, mit Ihnen über Themen zu sprechen, die wettbewerbs- oder kartellrechtliche Bedenken aufwerfen, informieren Sie bitte umgehend die [Rechtsabteilung](#).

Regeln für den Umgang mit Wettbewerbern

Folgendes sollten Sie immer tun:

- Lehnen Sie grundsätzlich Gespräche oder Vereinbarungen ab, die als wettbewerbsbeschränkend angesehen werden könnten.
- Melden Sie tatsächlich oder potenziell wettbewerbswidrige Gespräche, die Sie mitbekommen oder an denen Sie teilgenommen haben, der [Rechtsabteilung](#) oder der [Compliance-Abteilung](#).
- Bitten Sie die [Rechtsabteilung](#) um Rat, falls Sie in den Besitz vertraulicher oder geschützter Informationen über Wettbewerber von Hillrom gelangen.

Folgendes sollten Sie niemals tun:

- Geben Sie vertrauliche Informationen, wie z. B. Informationen zu Angeboten, Ausschreibungen oder Strategien, niemals an Wettbewerber weiter.
- Sprechen Sie mit Wettbewerbern niemals über die Preisgestaltung, weder offiziell noch inoffiziell.
- Vereinbaren Sie niemals die Aufteilung von Märkten oder Gebieten, weder offiziell noch inoffiziell.



UMWELTSCHUTZ

Hillrom ist bestrebt, alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften sowie Zulassungsvorgaben einzuhalten oder zu übertreffen. Wir setzen außerdem auf umweltverträgliche Fertigungsprozesse, um die Umwelt zu schützen. Umweltvorschriften können Regeln zur Verwendung und Kontrolle von gesetzlich regulierten Materialien enthalten, die über Abwasser, Luftemissionen, Festmüll, Sondermüll oder Lecks in die Umwelt gelangen können. Auch nicht gesetzlich regulierte Materialien erfordern einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Umgang. Viele dieser Materialien können bei falscher Handhabung bei der Verwendung, dem Transport, der Lagerung oder Entsorgung die Umwelt schädigen.

Von uns wird erwartet, dass wir die Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz kennen und im Rahmen unserer täglichen Arbeit befolgen. Falls Sie im Rahmen Ihrer Arbeit Kontakt mit gesetzlich regulierten Materialien haben oder Entscheidungen über die Verwendung, Lagerung, den Transport oder die Entsorgung solcher Materialien treffen müssen, müssen Sie sich mit dem legalen, verantwortungsbewussten und sicheren Umgang mit diesen Materialien vertraut machen.



Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer [Umweltrichtlinie](#) oder in unserer [Richtlinie für Gesundheit und Sicherheit](#). Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Leiter der Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit oder an die [Rechtsabteilung](#).

POLITISCHE AKTIVITÄTEN UND SPENDEN

Sofern dies angemessen und rechtlich zulässig ist, hat unser Unternehmen die Möglichkeit, politische Spenden zu leisten und sich an politischen Debatten zu Themen zu beteiligen, die Auswirkungen auf unser Unternehmen haben.



In den USA dürfen wir uns nur an politischen Aktivitäten und Debatten im Namen von Hillrom beteiligen, wenn dies vom Vice President für Government Affairs genehmigt wurde. Wir dürfen nur Wahlkampfspenden leisten, wenn diese Spenden gesetzlich zulässig sind und im Einklang mit der [Richtlinie zu politischen Spenden](#) erfolgen.

Auf internationaler Ebene stellen wir ohne vorherige Genehmigung der [Compliance-Abteilung](#) keine Gelder, Einrichtungen oder Dienstleistungen für eine politische Partei, einen Kandidaten für oder einen Amtsinhaber eines öffentlichen Amtes, eine Initiative oder eine Volksabstimmung bereit.

Unser Unternehmen erkennt das Recht aller Mitarbeiter an, aktiv an den Gemeinschaften teilzunehmen, in denen sie leben und arbeiten, und fördert dies. Allerdings ist eine Teilnahme an politischen Aktivitäten nur in der Freizeit und auf eigene Kosten gestattet. Es ist untersagt, den Namen, die Zeit, die finanziellen Mittel, Einrichtungen, Anlagegüter oder andere Ressourcen von Hillrom direkt oder indirekt für politische Zwecke oder Spenden in den USA zu nutzen, wenn keine schriftliche Genehmigung durch den Vice President für Government Affairs vorliegt. Bei derartigen politischen Aktivitäten im Ausland ist im Vorfeld die Genehmigung der [Compliance-Abteilung](#) einzuholen.

Political Action Committee

Unser Unternehmen hat das Hillrom Holdings, Inc. Political Action Committee (HRPAC) ins Leben gerufen. Dieses Komitee sammelt in rechtlich zulässigem Rahmen freiwillige Spenden von Mitarbeitern zur Unterstützung von Kandidaten für US-Bundesämter. Weitere Informationen zum HRPAC erhalten Sie vom Vice President für Government Affairs.





FREISTELLUNGSERKLÄRUNG

Sämtliche Freistellungen von den Vorschriften dieses Verhaltenskodex müssen im Vorfeld vom Board of Directors von Hillrom oder einem zuständigen Komitee des Board of Directors genehmigt werden. Die Freistellung vom Verhaltenskodex eines Executive Officers oder Executive Directors durch das Board of Directors muss umgehend den Anteilseignern mitgeteilt werden.

„UNSER UNTERNEHMEN IST AUF DIE INTEGRITÄT SEINER MITARBEITER ANGEWIESEN. NUR SO SIND WIR AUCH IN ZUKUNFT IN DER LAGE, ZU WACHSEN UND UNSERE VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER UNSEREN PATIENTEN ZU ERFÜLLEN.“



hillrom.com

130 E. Randolph St. Suite 1000, Chicago, IL 60601